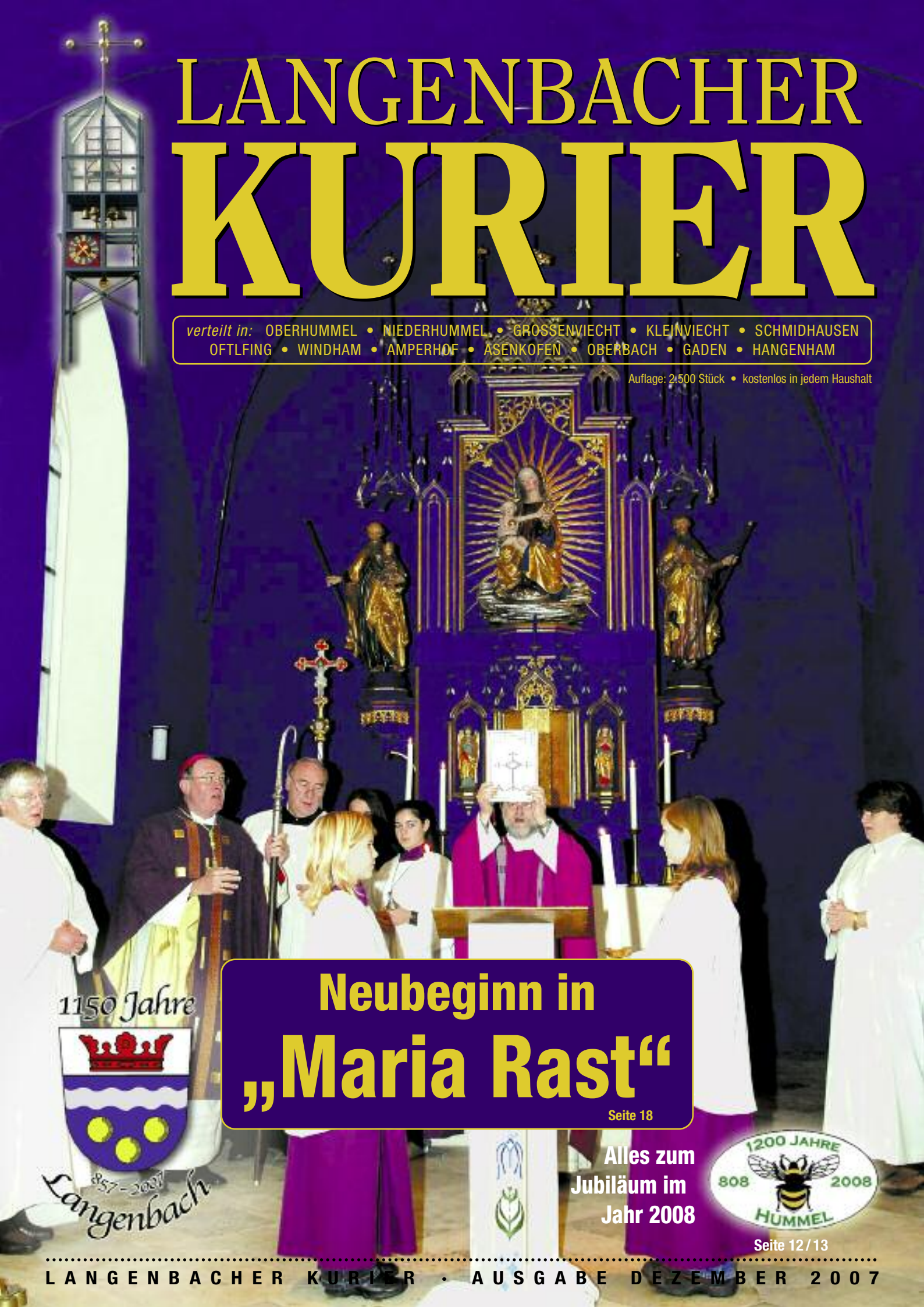


# LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN  
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück • kostenlos in jedem Haushalt



1150 Jahre



857-2007  
Langenbach

## Neubeginn in „Maria Rast“

Seite 18

Alles zum  
Jubiläum im  
Jahr 2008



Seite 12/13

## *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*zu den bevorstehenden Festtagen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien besinnliche Stunden und für das Neue Jahr 2008 Gesundheit, Glück und Erfolg.*

*Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen bedanken, die im Gemeinderat, der Verwaltung oder in den gemeindlichen Einrichtungen und in gemeinnützigen Organisationen öffentliche Aufgaben wahrgenommen haben. Mein besonderer Dank gilt auch allen Freiwilligen, die in den Kirchengemeinden und Vereinen ehrenamtlich tätig sind, Ihre Persönlichkeit und Freizeit einbringen und so für die Mitbürger unserer Gemeinde da waren, wenn sie gebraucht wurden.*



*Das ausklingende Jahr 2007 war das 1150-jährige Jubiläum Langenbachs. Mein besonderer Dank gilt hier den Vereinen und dem katholischen Pfarramt, die Veranstaltungen abgehalten haben um dieses Jubiläum unserer Ortschaft gebührend zu feiern. Die Feierlichkeiten sind mit dem Heimatabend und der Hubertusmesse erfolgreich abgeschlossen worden.*

*Im Jahr 2008 findet das 1200-jährige Jubiläum der Ortsteile Ober- und Niederhummel statt. Ich bedanke mich beim Festausschuss der ein vielseitiges Festprogramm zusammengestellt hat und wünsche zu den Feierlichkeiten viel Erfolg.*



*Eine lebens- und liebenswerte Gemeinde lebt vom Engagement der Vereine und ich bitte deshalb alle Bürgerinnen und Bürger diese bestens zu unterstützen.*

*Ihr 1. Bürgermeister  
Josef Brückl*

**I**ch möchte mich auf diesem Wege bei allen Leserinnen und Lesern des „Langenbacher Kuriers“ herzlich für ihre jahrelange Treue bedanken. Es ist immer wieder ein schönes Erlebnis auf die aktuelle Ausgabe angesprochen zu werden. In Zusammenarbeit mit 1. Bürgermeister Herrn Josef Brückl, Herrn Pfarrer Kaspar Müller und Herrn Josef Wüst, 1. Vorstand des SV Langenbach werde ich auch im nächsten Jahr versuchen, über alles Wissenswerte und Interessante unserer Gemeinde im „Kurier“ zu berichten.

Ein ganz besonders großes Dankeschön möchte ich Herrn Raimund Lex aussprechen, der mich stets mit den aktuellsten Fotos und Artikeln versorgt.

Dies ist nun bereits die 19. Ausgabe unseres Gemeindemagazins. Ohne Inserate könnte diese Qualität nicht gehalten werden. Vielen Dank an alle Unternehmen, die den „Langenbacher Kurier“ nun schon seit 4 Jahren unterstützen.



**Frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten  
Rutsch ins Neue Jahr**

*Ihr Bernd Buchberger, Inhaber: Grafikstudio 8*



[www.grafikstudio8.de](http://www.grafikstudio8.de)

**Herausgeber:**

Gemeinde Langenbach  
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach  
1. Bürgermeister Josef Brückl,  
Telefon: 087 61 / 74 20 - 0  
Fax: 087 61 / 74 20 - 40  
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de  
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

**Herausgeber:**

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger  
Freisinger Straße 66, 85416 Langenbach  
Redaktion Langenbacher Kurier  
Telefon: 087 61 / 33 03 09  
Fax: 087 61 / 33 41 99  
E-Mail: info@grafikstudio8.de  
b.buchberger@grafikstudio8.de  
Internet: www.grafikstudio8.de

**Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:**  
Grafikstudio 8

**Druckabwicklung:**  
Grafikstudio 8

**Lektorat:** Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

**Auflage:** 2.500 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
3 monatlich

**Verteilung:** Kostenlos in den Haushalten

**Webdesign • DTP / Print • Zeitschriften**



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 87 61 - 33 03 09

<b>Weihnachts- und Neujahrsgruß</b>	
von 1. Bürgermeister Josef Brückl + Grafikstudio 8 .....	2
<b>Aus dem Rathaus</b>	
Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach .....	4
<b>Umbau der Bahnübergänge</b>	
Freisinger Straße / Bahnhofstraße und Inkofener Straße / FS 13. ....	5
<b>Wertstoffhof</b>	
Bekanntmachung zum Thema „Sperrmüll“ .....	6
<b>Motorsägen-Sicherheitslehrgang</b>	
Der richtige Umgang mit dem gefährlichen Werkzeug .....	7
<b>Wassernotverbund</b>	
Langenbach und Moosburg führen eine „Wasserehe“ .....	8
<b>Das war der Heimatabend</b>	
Der Höhepunkt der 1150-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde .....	9
<b>Neues aus den Gemeindekindergärten</b>	
Das „Mooshäusl“ und „Hummelnest“ berichten .....	10 / 11
<b>1200 Jahre „Hummel“</b>	
Alles über die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2008 .....	12 / 13
<b>Die Faschings-Vorbereitungen laufen auf Hochtouren</b>	
Der Rathausschlüssel wurde übergeben... ..	14 / 15
<b>Alle Veranstaltungen auf einen Blick</b>	
Das ist los in der Gemeinde. ....	16
<b>Das Lernteam Langenbach</b>	
„Komm mach mit, das macht dich in der Schule fit“ .....	17
<b>Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel</b>	
Neubeginn in „Maria Rast“; Der Adventsmarkt der KDFB; Jugendkornbinian 2007; Kinderbibeltage; Die Wölflinge; Andy Lang in Maria Rast; Martinsfeier und Bücherausstellung im Kindergarten „Arche Noah“; .....	ab Seite 18
<b>Der SV Langenbach informiert</b>	
Ein Jahresrückblick von Josef Wüst, 1. Vorstand; Die B-Junioren; Der 12. Skiausflug nach Scheffau; Aerobic / Step .....	ab Seite 24
<b>Aus dem Vereinsleben</b>	
Der Schützenverein „Immergrün“ Langenbach; Die Theaterküken .....	32
<b>Kultur in Langenbach</b>	
Clever-Fit und Grafikstudio 8 präsentieren: „Rock im Bürgersaal“; Nur noch 11 Wochen – Die Jungen Tenöre kommen nach Langenbach .....	34

**W E L T W E I T E S T R A N S P O R T - U N D L O G I S T I K - M A N A G E M E N T**

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 830 Standorten in über 100 Ländern mit mehr als 48.000 Mitarbeitern.

**Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge, Landverkehre**

**KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG**  
Zweigniederlassung Langenbach  
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach  
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601  
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com  
www.kuehne-nagel.com

**THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK**

**KÜHNE + NAGEL**





# Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach



## Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen



### Entsorgen von Christbäumen am Wertstoffhof in Langenbach

Ausgediente Christbäume können wieder, wie schon in den vergangenen Jahren, im Wertstoffhof (Grüncontainer entsorgt werden). Voraussetzung ist jedoch, dass sie in zerkleinertem Zustand angeliefert werden. Ganze Bäume werden nicht angenommen. Christbaumschmuck ist von den Zweigen zu entfernen.

Nicht mehr benötigtes Geschenkpapier kann nur ohne Schnüre und Schleifen angenommen werden.



### Streupflicht auf Gehwegen

Nach der gemeindlichen Verordnung über die Reinigung und Sicherung von Gehwegen möchten wir die Hauseigentümer erneut auf die in den Wintermonaten jeweils zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. Zur Vermeidung von Haftungsansprüchen bitten wir sie im eigenen Interesse um Beachtung



### Endlich ist es soweit! DSL in Langenbach

Mitte November hat die T-Com mit den Bauarbeiten zur Versorgung des Gemeindegebietes mit DSL begonnen. Nach Auskunft der Telekom sind die Arbeiten voraussichtlich und je nach Wetterlage bis zum 21. Dezember 2007 abgeschlossen. Nach dem Abschluss der Bauarbeiten wird DSL weitestgehend im Gemeindegebiet Langenbach verfügbar sein.

Nähere Auskünfte über die Verfügbarkeit und Informationen können die Bürgerinnen und Bürger ab Bereitstellungsdatum in den T-Punkt Läden in Freising **Tel.: 0800 - 3301000** und Landshut **Tel.: 0800-3301113** erhalten.

Auskünfte hierzu erteilt auch 1. Bürgermeister Herr Josef Brückl unter der **Tel.: 08761/7420-12**



## Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlos- sen – Wertstoffhof ist geöffnet

Das Rathaus der Gemeinde Langenbach ist in der Zeit vom **27. Dezember 2007 bis 28. Dezember 2007** für den Parteiverkehr geschlossen. Das Standesamt der Gemeinde Langenbach ist in dringenden Fällen von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr unter der **Handy-Nr.: 0151/58170539** zu erreichen.



Wir bitten um Ihr Verständnis. Der Wertstoffhof der Gemeinde Langenbach ist am Freitag, den 28. Dezember 2007 und Samstag, den 29. Dezember 2007 zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Ihr **Josef Brückl**, 1. Bürgermeister

## Die Gemeinde Langenbach sucht eine / n

# Erzieher / in

als Mutterschafts- bzw. Elternzeitvertretung für den gemeindlichen Kindergarten „Hummelnest“ in Niederhummel.

Die Einstellung ist ab dem 15. Februar 2008 vorgesehen (Wochenarbeitszeit 37,25 Stunden). Geboten wird eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse) richten Sie bitte bis 31. Dezember 2007 an die Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach.

**Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Reiter, Telefon: 08761 / 7420 - 13, bzw. die Kindergartenleiterin, Frau Herold, Telefon: 08761 / 722358 zur Verfügung.**



# Umbau der Bahnübergänge

Freisinger Straße/Bahnhofstraße und Inkofener Straße/FS 13



Seit Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks wird der Bahnhof Langenbach nicht mehr wie bisher durch den Fahrdienstleiter gesichert. Die Sicherung der wartenden Fahrgäste übernahm bis zum Umbau der Bahnsteige ein eigens hierfür ausgebildeter Reisendensicherer der Bahn. Der Zugang zu den Gleisen wird ausschließlich bei Halt eines Zuges freigegeben. Der hierfür erforderliche Schlüssel ist elektronisch über den Fahrplan des elektronischen Stellwerks gesichert. Erst wenn der



Schlüssel zurück in den Sicherungskasten gesteckt wird, kann der Zug weiterfahren. Für die Fahrgäste steht ab sofort der Warteraum des ehema-

ligen Bahnhofs zur Verfügung. Dieser soll nach Aussage der Bahn noch saniert werden. Derzeit werden beim Bahnübergang an der Inkofener Straße die Bauarbeiten zum Neubau des verschwenkten Gehwegs vorgenommen. Die Gitterbehänge wurden mittlerweile von der Deutschen Bahn nachgerüstet.

Anzeige

## Weinprobe im Getränkemarkt



Weiss- und Roséweine im Langenbacher Getränkemarkt zu haben.

Durch die große Auswahl und kompetenter Beratung findet garantiert jeder den passenden Wein zum richtigen Anlass.

Bernd Buchberger

Am Donnerstag, den 22. November fand im Getränkemarkt Mayer in Langenbach eine kleine aber feine Weinprobe statt. Nicht nur geladene Gäste konnten sich den ein oder anderen edlen Tropfen schmecken lassen. „Ausgewählte Weingute aus Italien, Österreich und auch Deutschland bürgen für absolute Topqualität“, so Inhaber Thomas Mayer. Selbstverständlich auch für den kleinen Geldbeutel sind Rot-,



Ihr Getränkemarkt  
in Langenbach,  
gleich neben dem  
Wertstoffhof

Getränke  
**Mayer**

Oftlfinger Straße 9  
85416 Langenbach  
Tel.: 087 61 / 72 17 42

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag:**  
08:00 – 12:30 Uhr und  
14:00 – 18:00 Uhr

**Samstag:**  
08:00 – 12:30 Uhr

**Mittwoch:**  
geschlossen

**Wir wünschen  
Ihnen ein schönes  
Weihnachtsfest...  
...und einen guten  
Start ins Neue Jahr  
2008!**

## Vorankündigung

Am 13. Februar 2008 findet um 19:30 Uhr beim Alten Wirt eine Infoveranstaltung des Vermessungsamtes Freising statt. Die Gemeinde Langenbach lädt zu einer Infoveranstaltung mit dem Vermessungsamt Freising zum Thema „Vermessung und Grenze – Informationen zur Tätigkeit des Vermessungsamtes Freising“ ein.

**Folgende Themen werden unter anderem angesprochen:**

- Aufgaben eines staatlichen Vermessungsamtes

- Internetdienstleistungen des Vermessungsamtes am Beispiel „Katasterauszug zur Bauvorlage“
- Wiederherstellung von Grenzen
- Teilung von Grundstücken
- Bedeutung und Sicherung der Abmarkung
- Einmessung von Gebäudeveränderungen
- Was kostet eine Vermessung?

Die Bürger sollen die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

**Die Gemeinde Langenbach und das Vermessungsamt Freising würden sich über eine rege Beteiligung freuen.**

## Bekanntmachung • Bekanntmachung • Bekanntmachung

## Wertstoffhof

**Aus gegebenem Anlass gibt der Wertstoffhof der Gemeinde Langenbach zum Thema „Sperrmüllentsorgung“ folgendes bekannt:**

**S**perrmüll sind grundsätzlich Abfälle, die nicht anderweitig verwertbar sind und die wegen ihrer Größe nicht in die Mülltonne passen. Unter Sperrmüll fallen insbesondere Abfälle aus dem Hausrat, die man bei einem Umzug mitnehmen könnte, z.B. alle Polstermöbel, Couchgarnituren, Tische, Matratzen, Teppiche etc. Dazu gehört auch das Katzenklo, das Tretauto der Kinder usw.

Abfälle, die vorher mit dem Gebäude fest verbunden waren, sind kein Sperrmüll, sondern Baustellenabfälle (Fenster, Türen, Dachpappe, Heraklitplatten, Isoliermaterial, Teppichböden). Diese können bei der Fa. Wurzer entsorgt werden.

Sperrmüll, der aus Holz besteht, kann kostenlos abgegeben werden. Stühle,

Schränke oder Kücheneinrichtungen aus Holz können in den Holzcontainer gegeben werden. Seit neuestem werden auch beschichtete Hölzer in diesem Container angenommen. Aufgrund der Altholzverordnung ist es allerdings nicht möglich, imprägniertes Holz aus dem Außenbereich (z.B. Palisaden, Stadelabrissholz, Zäune, Baustellenholz) in diesem Container zu erfassen. Dieser Abfall kann direkt bei der Fa. Wurzer abgegeben werden. Für evtl. Rückfragen steht der Abfallberater des Landratsamtes Freising Herr Johannes Hofmann unter der Tel.Nr. : 08161/600- 417 jederzeit gerne zur Verfügung.

**Die Fa. Wurzer Umwelt GmbH, Am Kompostwerk 1, 85462 Eitting hat geöffnet von Mo. – Fr., 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

## Achtung • Achtung • Achtung

Neue Öffnungszeiten beim Wertstoffhof – gültig ab dem 1. Januar 2008:

Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

## Langschläfer sparen mit dem MVV

Ihr Alltag beginnt nicht vor 9:00 Uhr? Dann ist die **IsarCard9Uhr** genau das Richtige für Sie.

Diese übertragbare Monatskarte gilt Montag bis Freitag ab 9:00 Uhr für beliebig viele Fahrten. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen kann sie ganztägig genutzt werden.

Drei Kinder von 6 bis 14 Jahren fahren kostenlos mit, zur Familie gehörende Kinder oder Enkelkinder sogar in unbeschränkter Anzahl.

Wie alle **IsarCards** ist auch dieses Ticket als übertragbares oder persönliches Abonnement erhältlich – nach der bewährten Regel „12 Monate fahren – 10 Monate zahlen“. Noch günstiger wird es bei jährlicher Zahlung – dann kostet ein ganzes Jahr sogar nur den Preis von 9,5 Monatskarten.

Erhältlich ist die **IsarCard9Uhr** für den Innenraum, den Außenraum und für das Gesamtnetz. Bei Bedarf können Sie den Geltungsbereich vom Innen- oder Außenraum monatsweise auf das Gesamtnetz ausweiten. Eine Erweiterungskarte macht dies problemlos möglich. Die **IsarCard9Uhr** kostet monatlich 44,00 Euro für den Innen- oder Außenraum und

59,00 Euro für das Gesamtnetz. Die Erweiterungskarte ist für 15,00 Euro zu haben.

Weitere Infos auch unter [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

I

S

S

W

A

S

Öffnungszeiten: Mo – Do 7:00 – 1:00 Uhr • Fr / Sa 7:00 – 3:00 Uhr • So 9:00 – 23:00 Uhr

PIZZA ■ PASTA ■ ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN ■ WRAPS ■ SANDWICH ■ TOAST ■ VORSPEISEN ■ UVM

- Frühstück tägl. ab 7:00 Uhr
- frische Salatvariationen
- Cocktails & Longdrinks
- durchgehend warme Küche



- Am Wörth 1 · 85354 Freising
- Fon 081 61 9 89 25 00
- Fax 081 61 49 04 78
- E-Mail [info@iss-was-freising.de](mailto:info@iss-was-freising.de)
- Internet [www.iss-was-freising.de](http://www.iss-was-freising.de)

TEXMEX ■ ORIENT ■ FOOD ■ MUSIC ■ CAFE ■ BAR

## Motorsägen-Sicherheitslehrgang

Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Langenbach und mehrere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Oberhummel und Langenbach wurden kürzlich in einem 4-Tage-Lehrgang durch die Akademie Landschaftsbau Weihenstephan im Umgang mit der Motorsäge geschult.



Bei diesem Motorsägen-Sicherheitslehrgang wurden die Unfallverhütungsvorschriften, der richtige Umgang mit der Motorsäge und deren Einsatz in Theorie und Praxis vermittelt. Eingegangen wurde auch auf die Notwendigkeit der vorgeschriebenen Schutzkleidung. Die Teil-

nehmer konnten sich selbst davon überzeugen, dass die Arbeit mit der Motorsäge nicht ganz ungefährlich ist. Eine falsche Fäll-Technik kann zu fatalen Folgen führen, wie das Bild mit dem aufgerissenen Baumstamm zeigt. Demonstriert wurde auch was zu tun ist, wenn ein Baum beim Fällen hängenbleibt.

## Freiwillige Feuerwehr Langenbach



Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger Langenbachs zur Christbaumversteigerung am Mittwoch, den 26. Dezember 2007 um 19:30 Uhr im Gasthof „Alter Wirt“ in Langenbach herzlich ein. Wir freuen uns über jede Sachspende, die wir zugunsten des Vereins versteigern werden.

*Die Freiwillige  
Feuerwehr  
Langenbach  
wünscht allen  
frohe  
Weihnachten  
und ein  
glückliches und  
gesundes Jahr 2008!*

aus dem Vereinsleben

## Kosmetikinstitut Langenbach



*Cosmetic  
für SIE und IHN*

*Ich möchte mich bei all meinen  
Kunden für das entgegen-  
gebrachte Vertrauen herzlichst  
bedanken und wünsche Ihnen  
auf diesem Wege ein wunder-  
schönes Weihnachtsfest und ein  
gesundes und erfolgreiches  
Neues Jahr.*

**Ganz besonders möchte ich mich auch  
bei Frau Früchtl und ihrer Tochter  
bedanken, die mich im Laufe des  
letzten Jahres stets in allen Belangen  
unterstützt haben.**

*Ab 8. Januar 2008 bin ich  
wieder für Sie da!*

**DIVA**

**Kosmetik-Institut  
Nesrin Cengiz**

Dorfstraße 8  
85416 Langenbach

**Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder  
087 61 - 71 88 90**

**Öffnungszeiten:**

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr  
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

# Wassernotverbund Langenbach-Moosburg

**Der Wassernotverbund der Gemeinde Langenbach und der Stadt Moosburg wurde im Gebäude des Langenbacher Hochbehälters von Bürgermeisterin Anita Meinelt und Bürgermeister Josef Brückl offiziell in Betrieb genommen. Dabei zeigten sich beide Kommunalpolitiker glücklich über die erreichte Verbesserung der Wasserversorgung und die gute Zusammenarbeit.**

von Raimund Lex



Foto: © Raimund Lex

**Mit einer symbolischen Öffnung des Schiebers zum Hochbehälter der Stadt Moosburg bei Asenkofen nahmen Moosburgs Bürgermeisterin Anita Meinelt und Langenbachs Gemeindechef Josef Brückl die Wassernotversorgung offiziell in Betrieb.**

**T**reffpunkt war das Betriebsgebäude des Hochbehälters der Gemeinde Langenbach, der hoch über dem Ort gelegen ist. Von dort war eine Querverbindung zum Hochbehälter der Stadt Moosburg bei

Asenkofen eingerichtet worden, über die in Notfällen bis zu 40 Prozent der in Moosburg benötigten Wassermenge von Langenbach aus bereitgestellt werden können, beziehungsweise der Moosburger Hochbehälter die Notversorgung Langenbachs aufrechterhält. Die Drei-Rosen-Stadt besitzt somit, neben der Abstützung über die „Berglerner Gruppe“, eine weitere Wassernotversorgung, wie Anita Meinelt in ihrem Statement erklärte. Da das Gesundheitsamt Freising im Jahr 2005 für die Stadt Moosburg im Bereich Wasserversorgungssicherheit dringlich „weitere Notverbünde“ empfohlen habe, andererseits die Gemeinde Langenbach „ohnehin Ersatzmaßnahmen in großem Umfang durchzuführen hatte und die Versorgungsgebiete angrenzen, war es folgerichtig, eine entsprechende Kooperation einzugehen“. Die „Wasserehe“ mit der Gemeinde Langenbach sei dadurch komplettiert worden, „dass wir zusätzlich eine Vereinbarung über die technische Betriebsführung abgeschlossen haben“. Die Bürgermeisterin stellte im Zuge ihrer Ausführungen ausdrücklich die bisher „kurze und glückliche Ehezeit“ heraus. Sie konnte sich demzufolge auch vorstellen, „ein weiterhin harmonisches »Wassereheleben« zu führen“.

„Wir befinden uns gerade in den Flitterwochen“, mit diesen Worten griff Langenbachs Bürgermeister Josef Brückl das Wort-

spiel Meinelts mit der Wasserehe auf, das er vor Monaten selbst ins Spiel gebracht hatte. „Wir können die Moosburger vor dem Verdurstenden retten“, stellte er aufgrund der Menge des gegebenenfalls verfügbaren Trinkwassers heraus. „Autowaschn kennst du dann, aber sonst reicht's!“ Langenbach selbst sei durch die Kooperation „bereichert“ worden. Trinkwasser sei ein hochwertiges Grundnahrungsmittel und er sei „froh und glücklich“, dass in Notsituationen über die Querverbindung zwischen den Hochbehältern „sofort Wasser in gleicher Qualität bereit steht“. Brückl dankte der Stadt Moosburg für die Kooperation, man sei jetzt besser bedient als mit „dem auch interessierten Freising“. Die Gemeinde bleibe zwar Eigentümer des Wassernetzes, überwacht und „gefahren“ werde die Anlage aber durch das Wasserwerk Moosburg. „Wir haben dafür einfach nicht das geeignete Personal und in Moosburg ist es vorhanden“, erklärte Brückl.

Man sei durch einen „wesentlichen technischen Fortschritt“ jetzt „gut gesichert“. Alle Parameter, die im Hochbehälter anliegen, könnten von Moosburg abgelesen, Störungen erkannt werden. Ein schnelles Handeln sei so garantiert. „Langenbach ist fit“, konstatierte Brückl abschließend.

Hans Hopfensberger vom Wasserwerk Moosburg erläuterte einmal mehr, dass jeder Bürger Langenbachs im Notfall Tag und Nacht über die Rufnummer **08761 / 1713** Hilfe anfordern könne.

Neben der Qualität des Trinkwassers, „die nicht mehr gesteigert werden kann“, bezeichnete Hopfensberger die Versorgungssicherheit als „entscheidenden Faktor“. Harald Kienlein vom ausführenden Ingenieurbüro Hausmann+Rieger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, bevor alle Verantwortlichen sich zu einem Weißwurstfrühstück beim Alten Wirt begaben.

## TELIS FINANZ® Aktiengesellschaft

**Der private Haushalt ist die kleinste wirtschaftliche Einheit. Ein kleines Unternehmen mit Einnahmen und Ausgaben.**



### Professionelle Unternehmensberatung für den privaten Haushalt

Wir betrachten Ihren Haushalt wie ein Unternehmen und beraten Sie in wirtschaftlichen Fragen umfassend und professionell.

#### Eine Auswahl unserer Dienstleistungen:

- Aufnahme aller relevanten Finanzdaten mit Hilfe unserer Finanzanalyse
- Dokumentation der Datenauswertung im Finanzgutachten
- Beratung nach dem anerkannten Financial Planning Konzept
- Liquiditätsplanung durch Gegenüberstellung Ihrer Einnahmen und Ausgaben
- Finanzstrategie zum Senken Ihrer laufenden Haushaltskosten
- Sortieren Ihrer Finanzunterlagen im Serviceordner
- Auf Wunsch Datenaktualisierung alle 24 Monate
- 24-Stunden-Service-Telefon

#### Kanzlei für Finanzdienstleistungen Bernhard Scholz

Alfred-Kühne-Straße 4, 85416 Langenbach,  
Telefon 08761 7218950, Telefax 08761 721749  
E-Mail [bernhard.scholz@telis-finanz.de](mailto:bernhard.scholz@telis-finanz.de)

[www.telis-finanz.de](http://www.telis-finanz.de)





## Das war der Heimatabend

Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 1150-jährigen Bestehen Langenbachs war der große Heimatabend, den der Bürgermeister Josef Brückl in eigener Regie und auf eigenes Risiko veranstaltet hatte.

von Raimund Lex



Fotos: © Raimund Lex

Gruppen aus dem Pfarrverband Langenbach-Oberhummel, zu dem auch Gaden gehört, bildeten das Rückgrat der Einlagen. Die „Blechmusik Isar-Amper“ sorgte mit ruhigen Waisen im Bürgersaal für die richtige heimelige Stimmung. Zahlreiche Prominenz war gekommen, um das Geburtstagsfest mitzuerleben.

Aus dem Elsass war der Präsident des bayerisch-elsässischen Kulturaustauschprogramms, Balmer, samt Gattin nach Lan-

genbach gekommen, das bayerische Landwirtschaftsministerium hatte Dr. Stumpf entsandt und den Landkreis Freising vertrat Landrat Manfred Pointner mit Gattin. Moosburg wurde von Bürgermeisterin Anita Meinel mit Gatten vertreten. Aus dem Landkreis Erding war Eittings Bürgermeister Matthias Kammerbauer mit Gattin an den Langenbach gekommen und die Bürgermeister aus Eching, Haag, Marzling und Zolling vervollständigten die kommunalpolitische Führungsriege. Bürgermeister Konrad Springer aus Kirchdorf vertrat alle Bürgermeister des Kulturraums Amperthal. Selbstverständlich war auch Langenbachs Pfarrer, Herr Kaspar Müller dabei.

Nach den Begrüßungsworten lief ein dreistündiges Programm ab, bei dem die Lachmuskeln wirklich nicht geschont wurden. Die „Langenbacher Theaterküken“,

die „Langenbacher Roiederjakln“ und vor allem „Die Humoristischen Torfsänger“, Mariella und Michael Obermeir, „schonten“ die 290 Gäste nicht. Gewachsene, kraftvolle Folklore zeigten die Gadener Jungschuhplattler mit dem „Watschnplattler“.

1. Bürgermeister Josef Brückl konnte mit der Durchführung „seines“ Heimatabends absolut zufrieden sein.

**Kraftvolle, gewachsene Tradition zeigten die „Gadener Jungschuhplattler“ auf dem Heimatabend in Langenbach. Im Bild links der „Watschenplattler“.**



# X-Mas-Special

## friseur zeray

Auch ohne **TERMIN!**

Waschen +  
Schneiden +  
Föhnen inkl. Haarkur  
+ Farbe

**49,- €**  
nur 8,- € Zuschlag für Langhaar

statt ~~65,-~~

**2 x in FREISING**

Obere Hauptstraße 46

Tel.: 081 61 / 49 04 77

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8:30 – 18:30 Uhr

Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Heiligegeistgasse 4

Tel.: 081 61 / 78 97 83

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 8:30 – 14:00 Uhr

[www.friseur-zeray.de](http://www.friseur-zeray.de)

Langenbacher Kurier

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie auf alle Dienstleistungen

**10% Rabatt**

# Neues aus dem Gemeindekindergarten „Mooshäusl“

**Es ist noch nicht lange her, dass wir das neue Kindergartenjahr gestartet haben, doch es gibt schon einiges zu berichten:**

Am 9. Oktober traf sich die Elternschaft zum 1. Elternabend mit anschließender Elternbeiratswahl. Folgende Beiräte wurden gewählt: Daniela Weiser als Vorstand, Lissi Paulus als deren Stellvertreterin, Jürgen Umlauf wurde als Schriftführer auserkoren. Weiterhin wurden Nadin Knott, Catharina Kunda, Michael Bucher, Silke Kiank, Eva Lederer und Susanne Schwertner-Roick als Elternbeiräte gewählt.

Nachdem sich alle kleinen und großen Kinder gut im Mooshäusl eingefunden und die Kinder mit ihren Eltern schon fleißig im Kindergarten eine Laterne gebastelt haben, trafen sich Wichtel-, Troll- und Grüffelokinder zu einer gemeinsamen Martinsfeier, die



Bärbel Funk von der Langenbacher Pfarrgemeinde leitete. Zusammen mit den Kindern erarbeitete und spielte sie die Geschichte vom heiligen Martin. Begeistert schlüpfen die Kinder in die Rolle vom Martin und dem Bettler. Mit Martinslieder begann und endete die kleine Feier. Als Zeichen für das Teilen be-

kam jedes Kind ein kleines Stück warmes und kuscheliges Fell von Frau Funk geschenkt.

Am 8. November gab es auch – wie jedes Jahr – einen Elternabend für die Vorschuleltern unter dem Motto „Fit für die Schule?“. Die Eltern konnten sich darüber informieren, ob ihr Kind fit für die Schule ist und wie sie es für den Schulalltag stärken können. Ein weiterer Punkt war, wie man Schulvorbereitung sinnvoll gestalten kann. Dazu gab es auch ein paar praktische, anschauliche Übungen. Fragen zu den Erwartungen der Schule und das Prozedere der Einschulung wurden ebenfalls beantwortet.

An den Montagen treffen sich ab diesem Kindergartenjahr die Vorschulkinder aller 3 Gruppen zum gegenseitigen Kennenlernen, so dass jedes Kind schon vorab weiß, wer

noch mit ihm die Schule besuchen wird. An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, anspruchsvollere Projekte zu planen und durchzuführen, so wie sich mit entsprechenden Spielen und Materialien auseinander zu setzen. Im Tagesablauf unterscheidet sich dieser Tag aber nicht von dem der Gruppen, also gibt es ebenfalls Morgenkreis und Freispielzeit, so wie angeleitete Beschäftigungen. Die Notwendigkeit eines solchen Vorgehens ergab sich aus der Tatsache, dass die neuen Kinder immer jünger werden und noch andere Bedürfnisse haben, die Großen aber weiterhin die Gelegenheit haben sollen, Projektarbeit zu machen.

Das Mooshäusl-Team traf sich am 24. November zu einer gemeinsamen Fortbildung. Thema war die „Sensorische Integration“, worunter man die Fähigkeit zum Ord-



nen aller Sinneseindrücke versteht. Die Referentin, Carola Wiesbauer, verstand es, den Tag interessant, sehr informativ und lebendig zu gestalten. Das Team bekam zahlreiche Hilfen an die Hand, um Wahrnehmungsstörungen noch deutlicher zu erkennen und den betroffenen Kindern noch bessere Unterstützung geben zu können. Es gab auch die Möglichkeit, selbst einmal nach zu empfinden, wie es Kindern mit Beeinträchtigungen in der taktilen und visuellen Wahrnehmung geht, indem man z. B. mit dicken Handschuhen malen oder mit einem Fernglas einen Hindernisparcour bewältigen sollte.

Tradition hat mittlerweile auch der Bastelabend, der am 28. November im Mooshäusl für die Eltern aller Langenbacher Kindergärten stattfindet. Er steht ganz im Zeichen von Weihnachten, d.h. es wird weihnachtlicher Schmuck gebastelt und Adventskränze gebunden und dekoriert. Der Elternbeirat sorgt dafür, dass auch der kleine Hunger gestillt wird.

Gemütlich und geruhsam soll es nun möglichst ohne Stress in den Advent gehen, so dass die Kinder eine schöne „staade“ Zeit erleben können.

**Mit freundlichen Grüßen  
C. Vobler-Keding**



*Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten  
und einen gesunden Start in  
das neue Jahr 2008!*

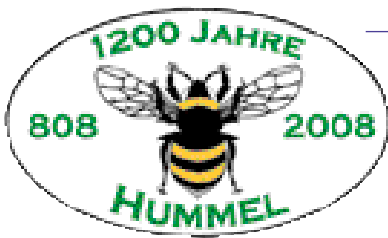
Ihre  
**Fuchsberg**



**potheke**

Freisinger Straße 19 b  
85416 Langenbach  
Tel. 08761/729467  
Fax 08761/729468

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30  
14.00 – 18.00  
Mi. nachmittags geschlossen  
Sa: 08.30 – 12.00



# Großes Kinderspektakulum im „Hummelnest“

Das große Kinderspektakulum, also der Kinderfasching am **20. Januar 2008 von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr.**

Anlässlich der 1200-Jahr-Feier von Hummel werden wir mittelalterlich mit Rittern, Burgen und Edelfrauen viel Spaß haben. Es können selbstverständlich auch andere Kostüme unseren Kinderfasching bunt machen und bereichern. Wir möchten gemeinsam spielen, tanzen und viel Spaß haben.

Bitte tragen Sie sich in die aushängenden Listen ein und unterstützen sie uns. Vielen Dank.

Der neue Elternbeirat des Hummelnest stellt sich vor:



*Hinten, v.l.n.r.: Talmon-Gros Katrin, Bedon Tobias, Stadlbauer Ulrike, Lutsch Angela, Vorne, v.l.n.r.: Würfl Sonja, Stiglmaier Sandra*

## Anmeldetag im Hummelnest

Am **Mittwoch, den 13. Februar von 14:30 – 16:00 Uhr** ist **Anmeldetagnachmittag** mit Schnuppermöglichkeit und Elterncafe für das Kindergartenjahr 2008 / 2009 im Gemeindegarten Hummelnest.

Auch flexible Termine können vereinbart werden:

**Telefonnummer: 08761/722358**

**Montag – Freitag von 7:30 – 8:00 Uhr und von 13:00 – 13:30 Uhr**

## Generationenwechsel

### Schreinerei Gruber in der 5. Generation

Niederhummel. Die alteingesessene Schreinerei Gruber – seit 1880 für handwerklich hergestellte Leistungen und Qualität bekannt – wechselt zum Jahresende in die 5. Generation. Martin Gruber, der Sohn des derzeitigen Inhabers der Schreinerei, Johann Gruber, wird den Betrieb übernehmen und die über 128 Jahre lange Familien-Tradition – dem Trend der Zeit folgend – fortsetzen und ausbauen.

Der Betriebsgründer Wolfgang Gruber, hat seine Laufbahn als Lehrling, Geselle und Meister – streng nach den Regeln der Handwerkszunft – mit der Walz begonnen und 1880 eine eigene Schreinerei gegründet. Waren es damals hauptsächlich Arbeiten für den Bedarf des täglichen Lebens, so existieren heute noch handwerklich gefertigte Mö-

bel als Zeitzeugen aus den Gründerjahren. Im Jahr 1910 übernahm Sohn Ludwig den Betrieb, wobei durch den 1. Weltkrieg bedingt, die Tätigkeiten von 1914 – 18 ruhten.

1935 wurde eine neue Werkstätte errichtet und nach dem Fronteinsatz im 2. Weltkrieg übernahm dessen Sohn Ludwig, der Vater des derzeitigen Inhabers, die Nachfolge. 1980 errichtete Schreinermeister Johann Gruber, eine neu konzipierte Werkstätte für Möbel und Innenausbau.

Der Familientradition folgend erlernte Sohn Martin das Schreinerhandwerk und legte nach den Gesellenjahren die Meisterprüfung ab. Er ist bereits Inhaber von „Bayernparkett“ und mit dem Vertrieb von Parkettböden und Bodenbelägen europaweit tätig.

Die Welt ist kleiner geworden und die neuen Medien wie Internet, lassen Grenzen überbrückbar werden. Anfragen aus den EU-Ländern und Kontakte in diese Staaten lassen erkennen, dass die Globalisierung auch in Niederhummel bereits fest etabliert ist.

Für Johann Gruber ist die Zeit viel zu schnell verstrichen. Da seine Ideen nach wie vor gefragt sind, wird er sie auch weiterhin als (Un)-Ruheständler einbringen.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit hat er sich in den verschiedensten Ehrenämtern eingebracht. Als stellvertretender Obermeister und 20 Jahre als Vorstandsmitglied der Schreinerinnung, 12 Jahre Kirchenpfleger in Niederhummel und lange Jahre in der Vorstandschaft der Niederhummler Schützen tätig, lassen auf ein erfülltes Leben zurückblicken.

**Die Zeit ist reif für den Wechsel, „Es gibt noch viel zu tun – packen wir's (ruhiger) an.“**

Liebe Kunden, liebe Bürger der Gemeinde,

nach einem interessantem und arbeitsreichen Leben werde ich zum Jahresende meinen Betrieb an meinen Sohn Martin übergeben. Ich wünsche mir, dass Sie das mir entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinem Nachfolger übertragen und bedanke mich für Ihre langjährige Treue und Zusammenarbeit.

**Ihr Johann Gruber**

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünschen Ihnen  
*Johann und Martin Gruber*



Waldstraße 16  
85416 Niederhummel  
Tel.: 08761 - 5357  
Fax: 08761 - 4736

**BAYERN PARKETT**

Wozu **Wünsche erfüllen?** Schenken Sie **Träume.**

# Die Geschichte von Hummel

Von Rudolf Goerge

Teil 2

## Not und Elend im Dreißigjährigen Krieg

Im Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) hatte die Bevölkerung viel zu erleiden. 1632 beklagte sich der Freisinger Fürstbischof Veit Adam von Gepeckh beim bayerischen Kurfürsten Maximilian I. in einem Brief, dass die schwedischen Horden mit ihrem Feldmarschall Gustav Horn die Hofmarksdörfer Eitting, Marzling, Niederhummel und das Schloss Eisenhofen abgebrannt hätten. Der Pfarrer Bartholomäus Peyerl von Hummel berichtete unter anderem, dass in Niederhummel der Hof des Heinrich Mayer, die Schönberger-Hube und die Sölden des Aubin-



### Hummel ab 1760

Die Beschreibung des Landgerichtes Kranzberg vom Jahr 1760 vermittelt uns ein Bild über die Größe und die Verhältnisse der Hofmark Hummel und somit auch des Dorfes Niederhummel. Damals bestand Niederhummel aus 38 Anwesen, die unterschiedliche Hofgrößen hatten und verschiedenen Grundherren zinspflichtig waren.

Der Ort Niederhummel wuchs langsam aber stetig. So standen 1803 hier 39 Häuser. Um 1875 lebten in Niederhummel 198 Menschen in 40 Häusern. Nach der Volkszählung von 1950 war die Bevölkerung auf 300 Einwohner angewachsen.

Im Zuge der Säkularisation 1803 wurde das Hochstift Freising aufgelöst. Seit dieser Zeit gehörte die Hofmark Hummel zum Kurfürstentum und späteren Königreich Bayern.

Bei der Bildung der neuen Gemeinden im frühen 19. Jahrhundert blieb die Gemeinde Oberhummel mit Niederhummel

und Windham bestehen. Mit der Gebietsreform 1972 wurde die Gemeinde Oberhummel aufgelöst und in die Gemeinde Langenbach eingegliedert.

## Die Pfarrkirche Oberhummel und die Filialkirchen

Die beiden Kirchen in Ober- und Niederhummel waren eng mit dem Stift St. Andreas auf dem Freisinger Domberg verbunden.

Schon 1157 überließ Bischof Otto I. diesem Stift zahlreiche Güter, unter anderem auch Hummel. Beim großen Brand 1217 wurde nicht nur der Dom, sondern auch das Andreasstift ein Raub der Flammen. Um dem arg in Not geratenen Stift wieder eine bessere Lebensgrundlage zu geben, schenkte ihm Bischof Gerold 1220 die Pfarrei Hummel zur seelsorglichen Betreuung und zur Nutzung der Einkünfte. Im Jahr 1315 wird erstmals die Pfarrei Hummel beschrieben. Die Pfarrkirche stand damals in Oberhummel. Die fünf Filialkirchen waren in Niederhummel, Langenbach, Oberbach Hangenham und Rudlfing.

### Von der Schule

Niederhummel besaß im 18. und frühen 19. Jahrhundert eine eigene Schule. Von 1785 bis 1806 war hier Augustin Urban als Lehrer tätig. Die Hofkammer Freising überließ ihm drei Tagwerk Ödgrund, damit der „Schullehrer in seinem Amt unterstützt und wegen unentgeltlicher Lehrling der armen Schulkinder Obsicht getragen werde“. Weil der arme Schulmeister nicht ganz verhungern durfte, versah er zusätzlich den Kantordienst in der Kirche um 20 Gulden und besetzte sein klägliches Gehalt als Hochzeitslader auf. 1804 stellten Visitatoren fest, dass die Feiertagsschule im Winter stark, im Frühling schwach, im Sommer fast gar nicht mehr besucht werde. Dies ist nur allzu leicht verständlich, weil die Kinder besonders in den Frühlings- und Sommermonaten auf dem Hof und bei der Feldarbeit kräftig mithelfen mussten.

Damals wies eine Kommission darauf hin, dass die Schule „in einem elenden Hause“ untergebracht sei. Sie hielt es deshalb für wünschenswert, die Schule an den Pfarrsitz Oberhummel zu verlegen. Dies war jedoch mit Schwierigkeiten verbunden, weil der Pfarrer und der Lehrer „in Disharmonie und Beyde etwas rohe Menschen“ waren. Schon bald gründete man einen eigenen Lokalschulfond, der um 1805 ein Kapital von 1562 Gulden vorzuweisen hatte. Nach langwierigen und zähen Verhandlungen konnte am 1. November 1861 die neue Schule in Oberhummel eröffnet werden.

In den Dörfern Ober- und Niederhummel haben sich bestimmt keine weltbewegenden Ereignisse zugetragen. Dennoch konnten sie alle guten und schlimmen Zeiten überstehen, weil die Bewohner immer wieder den Willen zum Überleben gezeigt haben. Für die Menschen, die hier seit vielen Jahrtausenden leben ist Hummel immer Heimat gewesen, in der sie sich geborgen und heimisch fühlen.



ger, Rosner und Leupner durch Feuer zerstört worden seien. Das Wirtshaus des Balthasar Dienger wurde vollständig geplündert und angezündet. Viele Leute wurden grausam ermordet, wie der Hirt, der Schuster und andere Bewohner des Dorfes.

Durch den Krieg war die Bevölkerung so verarmt, dass sie keine Steuern mehr be-

## Termine 2007 / 2008

- Silvesterball (siehe links) . . . . . 31.12.2007
- „Da Hummler Faschingsball“ . . . 01.02.2008
- Biermösl Blossn mit Gerhard Polt 18.02.2008
- Konzert mit Gebirgsmusikcorps  
Garmisch-Partenkirchen . . . . . 08.04.2008
- Maibaumaufstellen  
in Niederhummel . . . . . 01.05.2008
- Gedenkfeier  
„1200-Jahre-Hummel“ . . . . . 31.05.2008
- „Hummler-History-Night“ . . . . . 13.06.2008
- 1. Oldtimertreffen des AAV . . . . . 15.06.2008
- Bankerfest des AAV . . . . . 28.06.2008
- Waldfest des SCO . . . . . 06. oder 13.07.2008
- Grillfest des KSV Hummel-Gaden 12.07.2008
- Lampionfest der  
Feuerwehr Hummel . . . . . 19.07.2007
- „Hummler Lagerleben“ . 26. und 27.07.2008
- Grillfest der Schützen . . . . . 02.08.2008
- Historischer Adventsmarkt  
der kfd . . . . . 22. und 23.11.2008
- Abschlussball  
„1200-Jahre-Hummel“ . . . . . 31.12.2008

Änderungen vorbehalten

Kontakt-Adresse:

**1200 Jahre Hummel**, Hummler Straße 1  
85416 Langenbach / Niederhummel

**Tel.: 087 61 - 99 20**

E-Mail: [info@1200-Jahre-Hummel.de](mailto:info@1200-Jahre-Hummel.de)

**[www.1200-jahre-hummel.de](http://www.1200-jahre-hummel.de)**



## Festausschuss und Vertreter

**Reif Barth, Neumair Albert,  
Pfarrer Müller Kaspar, Dietsl Anton,  
Gath Karin, Grassl Albert, Kopp Thomas,  
Kratzer Manfred, Lamer Michael,  
Lex Raimund, Limmer Christian,  
Neumair Alois jun., Neumair Alois sen.,  
Obermeier Erich, Schewell Steffi,  
Schmid Johann, Schmid Manfred,  
v. Terzi Magnus, Wiesheu Erwin,  
Zollner Lydia**

**Der Ausschuss freut sich auf Ihren  
Besuch bei den Festveranstaltungen.**

## Liefer- und Kaffee-Service Geltinger

An der Mühle 9 • 85416 Langenbach-Oberhummel  
Tel./Fax: 087 61/51 40 • Mobil: 0179/6 62 05 58  
E-Mail: [info@kaffee-geltinger.de](mailto:info@kaffee-geltinger.de) • [www.kaffee-geltinger.de](http://www.kaffee-geltinger.de)



**Alles aus  
einer Hand!**

### Unser Liefer-Service:

- Kaffee-/ Espressobohnen, Tee, Milch,  
Zucker, Gebäck, Filter, **Getränke**, Hygiene-  
artikel (Toilettenpapier, Papierhandtücher etc.),
- Alles für Ihre Büroküche
- Messe-Service

### Unser Kaffee-Service:

- Aufstellung einer modernen  
Spezial-Kaffee-Brühmaschine
  - Inkl. Wartung und Reparatur
  - Lieferung von Kaffee, Milch etc.
- KEIN KAUF - KEINE MIETE**



# Faschings-Vorbereitungen auf Hochtouren

von Robert Heigl

Während sich die Menschen auf der ganzen Welt in der „staaden Zeit“ auf das Weihnachtsfest vorbereiten, laufen die Vorbereitungen für die 5. Jahreszeit des Langenbacher Faschings auf Hochtouren.

Bereits am 11.11.2007 pünktlich um 11.11 Uhr wurde die Faschingssaison 2007/2008 mit der Schlüsselübergabe des Faschingsverein Langenbach eingeläutet. Das neue Kinderprinzenpaar, Prinzessin Magdalena I. und Prinz Daniel I., präsentierten sich hier zum ersten Mal in der Öffentlichkeit. Der Rathauschef, Bürgermeister Josef Brückl, übergab der Prinzessin aus Oberhummel und ihrem Prinz aus Lan-

Gerti Wimmer genäht, das eingespielte Organisationsteam teilt sich die anfallenden Arbeiten auf. Bei ihrem ersten großen Auftritt am 19.01.2008 auf dem Faschingsball des Faschingsverein Langenbach wird unsere Kindergarde die Ballgäste wieder begeistern. Der VfL wird auch dieses Jahr seinen Ball im Bürgersaal beim „Alten Wirt“ veranstalten. Trotz der Erfahrungen der letzten Jahre ist der Verein überzeugt, dass der

## Unsere Kurse im Jugendtreff Langenbach:

### Kinder-/Jugendtanz

#### 3. und 4. Klasse

Montag: 15:00 bis 16:00 Uhr

#### Vorschulkinder

Mittwoch: 15:00 bis 16:00 Uhr

#### 1. und 2. Klasse

Donnerstag: 15:30 bis 16:30 Uhr

#### ab der 5. Klasse

Donnerstag: 16:30 bis 17:30 Uhr



Die Prinzengarde in „zivil“. Mittendrin statt nur dabei: Prinzessin Magdalena I. und Prinz Daniel I.

genbach den Rathausschlüssel. Beim anschließenden Wildessen wurde rege über die kommenden Faschingsaktivitäten diskutiert. Für die erst im Jahre 2005 gegründete Kindergarde Langenbach (welche inzwischen im Langenbacher Fasching nicht mehr wegzudenken ist) begann der Fasching eigentlich bereits im Herbst. Die Garde trainiert mit ihren 16 Jungen und Mädchen aus der Gemeinde bereits seit September 2007 einmal wöchentlich im Jugendtreff. Das Prinzenpaar Prinzessin Magdalena I. und Prinz Daniel I. wollen dieses mal mit Ihrer Garde das Publikum im Stiele der wilden fünfziger Jahre mit dem Motto „Let's Rock and Roll“ begeistern. Dass Evi Bäumler von der Tanzschule TWS, auch heuer wieder eine mitreißende Show einstudieren wird, gilt nach den tollen Auftritten der letzten 2 Jahre als sicher. Die Kostüme werden wieder von der „Gardeschneiderin“

Faschingsball in Langenbach dieses Jahr ein voller Erfolg wird. Auch die Vorbereitungen zum Kinderfasching am 27.01.2008 beim „Alten Wirt“ sind bereits voll im Gange. Traditionell wird seit mehr als 30 Jahren der Kinderfasching von engagierten Müttern und Vätern organisiert. Auch für den kommenden Kinderfasching hat sich ein Team aus 9 Müttern formiert, um die kleinen Narren mit Spiel, Spaß und Spannung zu begeistern. Die Kinder können sich schon jetzt auf die Clowns und natürlich auf Plitsch und Platsch freuen, die wieder durchs Programm führen. Das Team würde sich jedoch über jede Verstärkung freuen.



www.tws-freising.com

Auf Anfrage:  
**Breakdance  
und HipHop**

## Tanzschule TWS-Freising Monika Riesch

Am Lohmühlbach 10  
85356 Freising

Tel.: 081 61 - 82 000

Fax: 081 61 - 87 20 80

E-Mail: info@tws-freising.com



**Faschingsball**  
 präsentiert vom  
 Vaschingsverein Langenbach

---

**am Samstag,  
 19. Januar 2008**

Einlass: 19:30 Uhr  
 Beginn: 20:00 Uhr

**im Bürgersaal  
 Alter Wirt  
 Langenbach**

---

mit:

- Kindergarde Langenbach •
- Zwaa, de schnell vorbeischaug'n •
- Tanzmusik von den „Twins“ •



In der „Moasta-Halle“ entstehen die Wagen für den kommenden Faschingsumzug am Sonntag, den 3. Februar 2008

zur Verfügung, der Wagenbau findet bereits seit Mitte November in der „Moasta-Halle“ statt. Um den Faschingsumzug finanzieren zu können, wird „nebenbei“ noch die Faschingszeitung „Bacher Beobachter“ erstellt und zu den Faschingsveranstaltungen verkauft. Mit dem Giggerlessen am 4. Februar 2008 im Spotheim und der Rückgabe des Rathaus-schlüssels an den Bürgermeister wird die Faschings-saison 2007/2008 bereits schon wieder ausklingen. Ohne Unterstützung der Gemeinde, Bürger, Vereine, Firmen und Gönnern wäre dies alles jedoch nicht möglich. Der Vaschingsverein Langenbach sagt deshalb – **DANKE!**

## „Museumsbesuch...“

Nicht nur der „Vaschingsverein“ hält sich momentan in der „Moasta-Halle“ auf... Ein Unterricht der besonderen Art stand in der Langenbacher Schule auf dem Programm: Die Klassen 3a und 3b waren zu Besuch bei



Herrn Johann Heinrich und konnten Wissenswertes über alte Landmaschinen, Kutschen und alles, was Herr Heinrich in seinem Museum liebevoll aufbewahrt hat, erfahren. Gespannt folgten die Schüler den Erklärungen und machten sich Notizen über das ein oder andere Gerät, welches man sonst nur noch von Reportagen aus dem Fernsehen kennt.



1. Bürgermeister Josef Brückl bei der obligatorischen Schlüsselübergabe an das Prinzenpaar

Wer sich hier angesprochen fühlt und Lust hat mitzumachen, soll sich bitte bei Bettina Huber unter **Tel.: 08761 / 621 05** melden. Eine große Herausforderung für den Vaschingsverein Langenbach stellt natürlich der alle 2 Jahre stattfindende Faschingsumzug dar. Damit am 3. Februar 2008 um 14:00 Uhr die große Sause gestartet werden kann, werden seit dem 15. Oktober jeden Montag ab 20:00 Uhr öffentliche Stammtische des VfL abgehalten. Hier wird versucht die Ideen der Faschingsbegeisterten zu sammeln und bei der Realisierung zu unterstützen. Die Landwirte aus der Gemeinde stellen für den Umzug Traktoren und Wagen

Der 2. Vorstand, Jürgen Kugler hat mit „seinem“ Team vom „Vaschingsverein“ noch eine Menge zu tun...

## Silke Kiank – Hebamme

Ulmenstraße 12 · 85416 Langenbach  
 Tel.: 08761 - 72 49 69 · Mobil: 0173 - 5 63 45 58

### Geburtsvorbereitung

*Frauenkurs, ein Partnerabend*

### Rückbildung

*mit Baby*

### Harmonische Babymassage

*nach Bruno Walter*

### Wochenbettbetreuung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



# Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 5.1.2008 – 31.3.2008

Januar 2008

05.01.07	Samstag	19:30	Feuerwehr Ober- u. Niederhummel	Jahresabschlussfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
06.01.07	Sonntag	09:00	Pfarrei Oberhummel	Sternsingerfestgottesdienst	Pfarrkirche Oberhummel
06.01.07	Sonntag	19:30	Kirchenverein Langenbach	Christbaumversteigerung	Alter Wirt
10.01.07	Donnerstag	14:00	Arbeitskreis 55plus	Bilder vom Leben in Langenbach...	Alter Wirt
10.01.07	Donnerstag	20:00	UWL Langenbach	Stammtisch	Gasthaus Neumair, Oberhummel
11.01.07	Freitag	16:00	Pfarrbücherei	Lese-Lotti lädt ein...	Pfarrbücherei Langenbach
11.01.07	Freitag	19:30	Schützenges. Niederh. e. V.	Jahresabschlussfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
13.01.07	Sonntag	15:00	Pfarrei Langenbach	Altenheimgottesdienst	Altenpflegeheim Langenbach
18.01.07	Freitag	19:30	Feuerwehr Gaden	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Gaden
19.01.07	Samstag	14:00	„Altenarbeit“ PGR Oberhummel	Bilder vom Leben in Hummel...	Wirtshaus am Dorfbrunnen
19.01.07	Samstag	20:00	Vaschingsferein Langenbach	Faschingsball	Alter Wirt, Bürgersaal
20.01.07	Sonntag	14:30	Kindergarten „Hummelnest“	Kinderfasching	Wirtshaus am Dorfbrunnen
21.01.07	Montag	20:00	Pfarrverb. Langenbach-Oberhummel	Jahresplanung von PGR und KVs	Pfarrheim
24.01.07	Donnerstag	19:30	Kath. Frauenbund Langenbach	Frauenfasching	Alter Wirt, Bürgersaal
25.01.07	Freitag	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
25.01.07	Freitag	19:30	Kath. Frauenbund Langenbach	Frauenfasching	Alter Wirt, Bürgersaal
27.01.07	Sonntag	09:00	Pfarrei Langenbach	Patrozinium	Filialkirche Kleinviecht
27.01.07	Sonntag	14:00	Vaschingsferein	Kinderfasching	Alter Wirt, Bürgersaal
28.01.07	Montag	14:00	Arbeitskreis 55plus	Fasching für 50plus	Alter Wirt

Februar 2008

01.02.08	Freitag	19:30		„Da Hummler Faschingsball“	Stockschützenhalle
02.02.08	Samstag	14:00	„Altenarbeit“ PGR Oberhummel	Fasching für 50plus	Wirtshaus am Dorfbrunnen
03.02.08	Sonntag	14:00	Vaschingsferein Langenbach	Faschingsumzug	Hauptstraßen Langenbach
04.02.08	Montag	19:30	Vaschingsverein	Giggerlessen	Sportheim Langenbach
06.02.08	Mittwoch	19:00	SPD-Ortsverein	„Fischessen“	Alter Wirt
08.02.08	Freitag	20:00	Schützenv. Immergrün Langenbach	Jahreshauptversammlung	Schützenstüberl
09.02.08	Samstag	19:00	Grafikstudio 8 + Clever-Fit	„Rock im Bürgersaal“	Alter Wirt, Bürgersaal
11.02.08	Montag	14:00	Pfarrkindergarten „Arche Noah“	Anmeldung fürs nächste KIGA-Jahr	Pfarrkindergarten
11.02.08	Montag	14:00	Gemeindekindergarten „Mooshäusl“	Anmeldung fürs nächste KIGA-Jahr	Gemeindekindergarten
14.02.08	Donnerstag	14:00	Arbeitskreis 55plus	Gemütliches Beisammensein	Alter Wirt
14.02.08	Donnerstag	20:00	UWL-Langenbach	Stammtisch	Hofschänke Langenbach
15.02.08	Freitag	16:00	Pfarrbücherei	Lese-Lotti lädt ein...	Pfarrbücherei Langenbach
16.02.08	Samstag	15:00	Pfarrverb. Langenbach-Oberhummel	Senioren- und Krankengottesdienst	Gemeindsaal Niederhummel
18.02.08	Montag	19:30		Biermöslblasen mit Gerhard Polt	Stockschützenhalle
21.02.08	Donnerstag	14:00	Arbeitskreis 55plus	Die Bürgermeisterkandidaten...	Alter Wirt
23.02.08	Samstag		Pfarrer-Reichl-Werk e. V.	Altpapiersammlung	Gemeinde Langenbach
23.02.08	Samstag	14:00	„Altenarbeit“ PGR Oberhummel	Die Bürgermeisterkandidaten...	Wirtshaus am Dorfbrunnen
23.02.08	Samstag	15:00	Männerchor Langenbach	Winterwanderung	Ahorner Inkofen
23.02.08	Samstag	19:30	Feuerwehr Ober- u. Niederhummel	Jahreshauptversammlung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
29.02.08	Freitag	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
29.02.08	Freitag	20:00	SV Langenbach	Mitgliederversammlung	Sportheim

März 2008

06.03.08	Donnerstag	20:00	Männerchor Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
07.03.08	Freitag		Kath. Frauengemeinschaft Hummel	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrkirche Oberhummel
07.03.08	Freitag		Wirtshaus am Dorfbrunnen: Fahrt nach Benediktbeuern – Abfahrt Langenbach	Weltgebetstag der Frauen	Nieder-Oberhummel Gaden
07.03.08	Freitag		Kath. Frauenbund Langenbach	Weltgebetstag der Frauen	
08.03.08	Samstag	06:00	SV Langenbach	Skiffoan	Sparkassenparkplatz
08.03.08	Samstag	19:30	Feuerwehr Langenbach	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Langenbach
08.03.08	Samstag	20:00	Laienspielgruppe Langenbach	Theater „D'Wahlumpen“	Bürgersaal im Alten Wirt
09.03.08	Sonntag	09:00	Pfarrei Oberhummel	Gottesdienst mit Fastenessen	Pfarrkirche Oberh. / Dorfbrunnen
09.03.08	Sonntag	19:00	SC Oberhummel	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Neumair
09.03.08	Sonntag	20:00	Laienspielgruppe Langenbach	Theater „D'Wahlumpen“	Bürgersaal im Alten Wirt
13.03.08	Donnerstag	18:30	SC Oberhummel	Stockschützenturnier Herren	Stockschützenhalle
13.03.08	Donnerstag	20:00	UWL-Langenbach	Stammtisch	Gasthaus Neumair, Oberhummel
14.03.08	Freitag	16:00	Pfarrbücherei Langenbach	Lese-Lotti lädt ein...	Pfarrbücherei
14.03.08	Freitag	18:30	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Mixed Stockschützenhalle
14.03.08	Freitag	20:00	Laienspielgruppe Langenbach	Theater „D'Wahlumpen“	Bürgersaal im Alten Wirt
14.03.08	Freitag	20:00	Schützen Gaden	Frühjahrsversammlung	Feuerwehrhaus Gaden
15.03.08	Samstag	13:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier Herren	Stockschützenhalle
15.03.08	Samstag	20:00	Laienspielgruppe Langenbach	Theater „D'Wahlumpen“	Bürgersaal im Alten Wirt
16.03.08	Sonntag	08:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier Damen	Stockschützenhalle
16.03.08	Sonntag	19:30	Schützengesellschaft Niederh. e. V.	Palmsonntags Schafkopffrennen	Wirtshaus Dorfbrunnen
20.03.08	Donnerstag	19:00	Pfarrei Langenbach	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrkirche Langenbach
21.03.08	Freitag	10:00	Pfarrei Langenbach	Ökumenischer Kinderkreuzweg	Pfarrkirche Langenbach
21.03.08	Freitag	15:00	Pfarrei Langenbach	Karfreitagliturgie	Pfarrkirche Langenbach
21.03.08	Freitag	15:00	Pfarrei Oberhummel	Karfreitagliturgie	Pfarrkirche Oberhummel
22.03.08	Samstag	10:00	Pfarrei Oberhummel	Kinderkreuzweg	Pfarrkirche Oberhummel
22.03.08	Samstag	20:00	Pfarrei Langenbach	Osternachtfeier	Pfarrkirche Langenbach
23.03.08	Sonntag	05:00	Pfarrei Oberhummel	Osternachtfeier	Pfarrkirche Oberhummel
23.03.08	Sonntag	09:00	Pfarrei Langenbach	Ostergottesdienst	Pfarrkirche Langenbach
24.03.08	Montag	09:00	Pfarrei Oberhummel	Ostermontagsgottesdienst	Pfarrkirche Oberhummel
24.03.08	Montag	10:00	Schützengesellschaft Niederh. e. V.	Ostermontagsversammlung	Wirtshaus Dorfbrunnen
24.03.08	Montag	19:00	SPD-Ortsverein	Schafkopffrennen	Alter Wirt
28.03.08	Freitag	19:30	Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
29.03.08	Samstag	09:30	Feuerwehr Langenbach	Aktion „Saubere Landschaft“	Treffpunkt Feuerwehrhaus
29.03.08	Samstag	13:00	Kr.- u. Soldatenver. Hummel-Gaden	Aktion „Saubere Landschaft“	Treffpunkt Feuerwehrhaus
29.03.08	Samstag	20:00	Laienspieler/ILEK Elsässer	Mundart Theater	Bürgersaal, Alter Wirt
30.03.08	Sonntag	10:00	Pfarrei Langenbach	Erstkommunion	Pfarrkirche Langenbach
31.03.08	Montag	20:00	SPD-Ortsverein	Hauptversammlung	Alter Wirt



# Lernen im Lernteam Langenbach

## Eine Lernhilfe für Kinder ab dem Grundschulalter

„Komm mach mit, das macht dich in der Schule fit“ ist das Motto des gemeinnützigen Vereins „Lernteam Langenbach“, der sich im April 2006 mit dem Ziel gegründet hat, Kindern aus der Gemeinde Langenbach eine Unterstützung beim Lernen vor Ort zu bieten.



In den Räumen der Mittagsbetreuung (Ismaiervilla), die die Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellt, treffen sich die Kinder zwei mal pro Woche in Kleingruppen (3-4 Kinder) für 1,5 Std. zum Lernen außerhalb



der Schule. In diesem Schuljahr gibt es 4 Lerngruppen: jeweils eine Lerngruppe für die 3. und 4. Klasse Grundschule, eine Gruppe für die 6. Klasse Hauptschule und eine Lerngruppe für die 5. Klasse Realschule und bei Bedarf können weitere Gruppen eröffnet werden.

Das Lernteam unterstützt die Kinder beim Anfertigen der Hausaufgaben, gleicht schulische Wissenslücken aus, indem der Unterrichtsstoff noch einmal wiederholt wird

und bereitet auf anstehende Probearbeiten vor. Zudem wird eine selbständige Arbeitsweise gefördert und die sozialen Kompetenzen der Kinder gestärkt. Damit den Kindern das Lernen leichter fällt und sie dabei erfolgreicher sind, werden in den Gruppen zudem Lerntechniken und Lernstrategien vermittelt. Viel Wert wird auf eine enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften gelegt, um die schulischen Erfolge der Kinder optimal unterstützen zu können. Da das Lernteam kein „Paukstudio“ ist, sondern Spaß und Freude am Lernen vermitteln möchte,

werden freizeitpädagogische Angebote in- und außerhalb der Lernstunden integriert. So wurde im letzten Schuljahr eine Faschingsfeier und ein Kegelausflug angeboten und im Juli waren alle Kinder, Eltern, Betreuer und Vereinsmitglieder zum großen Sommerfest eingeladen.

Die Gestaltung des Rahmenprogramms haben die Kinder übernommen und dabei eine Menge guter Ideen entwickelt. Das Programm umfasste eine selbst getextete Hip-Hop-Gesangseinlage, eine Kampfsportvorführung, Sketche und einen Sinnesparcours. Im Rahmen des Sommerfestes wurde auch das neue Logo des Vereins, das die Kinder im Rahmen eines Wettbewerbs gestaltet hatten, vorgestellt.

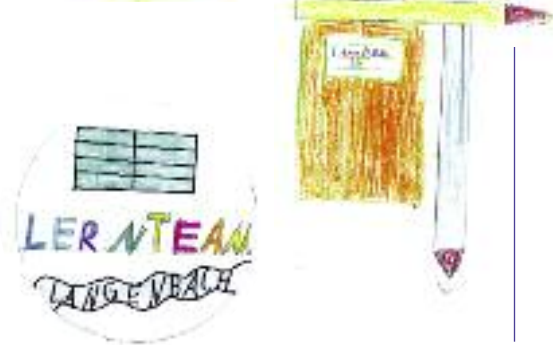
Am Montag, 28. September fand die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

statt. Die alte Vorstandschaft wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

1. Vorstand ist somit weiterhin Stefan Fröba, 2. Vorstand und Schriftführer Christa Summer und Kassier Elfriede Reif. Auch die Revisoren Elisabeth Kugler und Heike Lehner behielten ihre Ämter.

Das Lernteam hat für die 3. und 4. Klasse noch Plätze frei.

**Wer Interesse am Lernteam hat, erhält Informationen bei Stefan Fröba, Tel.: 087 61 / 6 2987 oder Elfi Hauser, Tel.: 087 61 / 72 75 09**



## Dringend! Langenbach fordert bessere Bahnverbindungen Wichtig!

Mit der Umstellung auf den Winterfahrplan wurden einige Zugverbindungen gestrichen. Dadurch haben die Langenbacher Bürgerinnen und Bürger enorme Nachteile. Es entfällt z.B. der letzte Zug (Freising nach Langenbach um 00:15 Uhr). Mit dieser Unter-

schriftenaktion will 1. Bürgermeister, Josef Brückl erreichen, dass der Ort wieder besser in das Nahverkehrsnetz angebunden wird.

Bitte geben Sie diesen Abschnitt bis Dienstag, den 15. Januar 2008 im Rathaus ab. Vielen Dank für Ihre Mithilfe. **Ihr Josef Brückl**

Name

Adresse

Vorname

Unterschrift

# Infos aus dem Pfarrverband LANGENBACH - OBERHUMMEL

## Neubeginn in „Maria Rast“

Nach sieben Jahren der Innenrestaurierung konnte die Pfarrgemeinde Langenbach „Maria Rast“ wieder ihrer Bestimmung übergeben. R. Lex

Den Festgottesdienst zelebrierten Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger und Pfarrer Kaspar Müller. Die musikalische Gestaltung der Eucharistiefeier lag beim Kirchenchor Langenbach und einer Streichergruppe. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren Bürgermeister Josef Brückl und einige Gemeinderäte, Ordinariatsrat Dr. Norbert Jocher und Dr. Alexander Heisig vom Erzbischöflichen Kunstreferat, Kreisheimatpfleger a.D. Rudolf Goerge, die ausführenden Künstler Anna Leonie und Norbert Tress sowie Vertreter von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat.

**Zu Beginn des Pontificalgottesdienstes wurde das neue Taufbecken durch Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger feierlich gesegnet.**



Die volle Kirche auf dem Rastberg zeigte es an: Es war ein großer Tag für die Pfarrgemeinde, aber auch für die politische Gemeinde Langenbach. Die Wallfahrtskirche erstrahlt jetzt in neuer Schönheit, ein Kunstwerk, wie Dr. Norbert Jocher vom Kunstreferat der Erzdiözese es ausdrückte, konnte seiner angestammten Funktion zurückgegeben werden, dem stillen Gebet und der Wallfahrt. Der feierliche Pontificalgottesdienst am zweiten Adventssonntag wurde



Fotos: © Raimund Lex

vom Bischofsvikar der Seelsorgeregion Nord, Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, geleitet, dazu erklang die Bruckner Messe in C, vorgetragen vom Langenbacher Kirchenchor unter der Leitung von Kirchenmusiker Hans Meier. Ein Streicherquartett aus zwei Violinen, Bratsche und Cello bildete die meisterliche Begleitung.

In seiner Ansprache ging der Zelebrant auf das Evangelium des zweiten Sonntags im Advent ein und stellte die Frage, was Johannes der Täufer gemeint habe mit seiner Aufforderung: Kehrt um! Die Forderung an die Schriftgelehrten und Pharisäer „und an uns“, sei: „Denkt um, denkt neu!“, erklärte

der Weihbischof. Die religiösen Führer des Volkes Israel seien nämlich keine „Ungläubigen“ gewesen, sie hätten vielmehr „ein hohes Ethos“ gehabt, hätten versucht, „die Gesetze der Religion peinlich genau einzuhalten“ und somit den Anspruch, „in den Himmel zu kommen“.

Es genüge aber nicht, Angehöriger des „auserwählten Volkes zu sein“, vielmehr müsse „Gott im Herzen wohnen“. Deshalb hätten Johannes der Täufer und auch Jesus ein Umdenken, ein Neudenken gefordert. Deshalb sei bei den Wunderheilungen durch Jesus auch immer der Satz zu lesen: „Dein Glaube hat dir geholfen!“ Glaube sei Vertrauen in Gott, in Jesus. Es gelte, „die eigene Existenz voll Vertrauen in Gottes Hand zu legen, denn Gott ist bei uns auf allen Wegen“, betonte der hohe Geistliche.

Pfarrer Kaspar Müller schloss an seinen Dank an alle an der Restaurierung Beteiligten, einschließlich der politischen Gemeinde einen kurzen Abriss über die Restaurierungsmaßnahmen an und die Empfehlung, kleine Kerzen zu kaufen, „damit ein Lichtlein brennen kann, zur Rast für die Seele“.

Müller wies auch darauf hin, dass sich in der Wallfahrtskirche nicht nur die Farben geändert hätten, sondern „auch das, was für den Gottesdienst nötig ist, der Ambo und das Taufbecken“. Letzteres war von Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger zu Beginn des Gottesdienstes feierlich gesegnet worden, die Gemeinde hatte dabei ihr Taufversprechen erneuert. Müller empfahl auch, „immer wieder einmal nach Rast zu kommen und die Seele rasten zu lassen“. Den für seine Arbeit und Mühen gespendeten Applaus gab Müller postwendend an die Kirchenverwaltung, den Kirchenverein und „die Meierei“ weiter.

Generalvertretung Schreyer OHG

Inh. Bauer und Schreyer

Ottostraße 5, 85354 Freising

Tel.: 081 61 / 14 75 - 0 • Fax: 081 61 / 14 75 - 29

E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de



Allianz



*Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns auf diesem Wege herzlichst bedanken und wünschen all unseren Kunden ein Frohes Fest und einen unfallfreien Start ins Neue Jahr!*

# Der Adventsmarkt des KDFB

**Der Adventmarkt zählt wohl zu der größten Gemeinschaftsaktion des Frauenbundes. Schon mehrere Wochen vor dem ersten Advent werden im Führungskreis Bastelideen gesammelt.** von Pia Meier



**E**s wird gesucht nach ausreichendem Tannengrün um Adventkränze binden zu können, ebenso nach weiteren Naturmaterialien, die für die Adventgestecke benötigt werden.

Elisabeth Ernst, Renate Maier und Gisela Bernbeck erkundigen sich nach den neuesten Trends und Dekorationsideen, denn neben dem traditionellen Kränzen und Gestecken sollen auch neue Ideen auf unserem Markt Platz finden.

Allein diese Vorbereitungen umfassen schon mehrere Wochen und es ist viel Einsatz erforderlich, da die benötigten Materialien auch noch besorgt werden müssen. Die ersten Arbeiten im Hintergrund vollbringen die Lebkuchnbäckerinnen, da die Lebkuchen ja auch noch verziert werden müssen, und auch für den guten Geschmack noch eine Zeitlang lagern müssen. Seit 27 Jahren wird nun schon in der Woche vor dem ersten Advent jeden Tag gebastelt.

Das gesamte Pfarrheim verwandelt sich in eine riesige Ideen- und Bastellandschaft, und dies geht nur, weil uns die Pfarrei jedes Jahr die Räumlichkeiten zu Verfügung stellt. Da schon bei der Vorbereitung des Pfarrsaales viele schwere Tätigkeiten anfallen, sind wir sehr froh, auf eine große Zahl von Männern zurückgreifen zu können, die uns bei dieser schweren Arbeit helfen. Sei es schwere Tische zu tragen, Tannengrün zu befördern, Hütten aufbauen, Stromleitungen zu verlegen, Lichterketten montieren, für die richtige Beschallung des Adventmarktes sorgen – unter der Regie von Alfons Schmid wird jedes Jahr wieder alles gelingen.

Jede freie Minute wird von den Bastle-

rinnen jetzt im Pfarrheim verbracht, um für den Markt viele schöne Dinge zu gestalten.

So entstehen über 100 Adventkränze, um die 30 Türkränze, unzählige Adventgestecke und andere weihnachtliche Dekorationsgegenstände. Lange Tradition hat auch schon der Perlenschmuck, der unter der Anleitung von Franziska Felsl entsteht.



Jedes Jahr kommen aber auch neue Ideen als Bastelvorschlag, und wenn sich eine Bastlerin bereit erklärt, die Idee umzusetzen und die benötigten Materialien besorgt, entstehe ein neues Angebot.

Beim Adventmarkt soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Viele Bäckerinnen steuern einen selbstgebackenen Kuchen und Schmalzgebäck für das große Büffet bei. Das Gebäck wird selbst-

verständlich zum Mitnehmen eingepackt oder kann auch sofort im festlich geschmückten Pfarrsaal bei Kaffee oder Glüh-

wein verspeist werden. Der Glühwein und Kinderpunsch wird selbst gekocht, nicht aus Flaschen einfach erwärmt. Sehr beliebt sind auch die frisch gebackenen Waffeln und Apfelfküchel sowie die heiße Bratwurst in der Semmel. In diesem Jahr gab es noch dazu

eine sehr feine Kartoffelsuppe, serviert in Brotteigtassen.

Seit zwei Jahren gibt es den Prosecco-Stand, den einige junge Mitglieder aufgebaut haben. Sehr beliebt ist vor allem bei den Kindern die Tombola, in der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Die Pfadfinder der Pfarrei beteiligen sich auch schon einige Zeit an unserem Markt. In diesem Jahr haben sie ganz gezielt eine Kinderbetreuung auf dem Gelände des Pfarrkindergartens angeboten.

Diese Angebote sorgen dafür, dass jedes Jahr wieder ein sehr stolzer Betrag als Spenden verteilt werden kann.

Für die Renovierung der Wallfahrtskirche Maria Rast wurde in den letzten Jahren ordentlich gespendet. Außerdem konnte von den Erlösen des Marktes auch eine Glocke des Glockenspieles finanziert werden, Sonnenscheine gekauft werden, Altardecken erworben werden und einiges mehr.

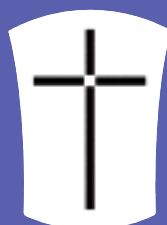
Desweiteren wurden in den letzten Jahren mehrere Organisationen unterstützt, wie zum Beispiel der Hospizverein, die Palliativstation, „Omnibus“, die Selbsthilfegruppe für Organtransplantierte und Dialysepatienten, die Pfadfinder und der Kindergarten.

**Allen Angehörigen und Geschäftsfreunden**

*danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

*Auch im neuen Jahr werden wir mit **Kompetenz** und **Beratungsqualität** wieder für Sie da sein.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.*



**Bestattungsinstitut  
Anton Wimmer**

85354 Freising · Kammergasse 2  
Tel. 081 61/62071 · Fax 081 61/66991

# Elektro Zitzels- berger

Elektroanlagen  
& Energietechnik

Meisterbetrieb  
Beleuchtungs-  
technik

SAT-Anlagen  
Projektierung  
und Ausführung  
sämtlicher  
Elektroanlagen  
Haushaltsgeräte

*Wir wünschen  
allen unseren  
Freunden und  
Kunden Frohe  
Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch ins  
Neue Jahr!*

85416 Langenbach, Dorfstr. 13  
Telefon: 0 87 61/54 47

## Jugendkorbinian 2007

„Gesucht: Zuhörer – Lautsprecher – Propheten“

So lautete das Motto der diesjährigen Jugendkorbinianswallfahrt, der größten Jugendwallfahrt Deutschlands.

Natürlich waren die Langenbacher Pfadfinder auch mit dabei. So ließen sich 10 tapferere Pfadis – ausgerüstet mit warmer Kleidung und einer Thermoskanne Tee – am Samstag, den 17. November, auf das Abenteuer „Wallfahrt“ und „Jugendkorbi“ ein.

Treffpunkt war in der Dämmerung in den Hummler Isarauen. 12,5 km lagen vor uns – 12,5 km lang Zeit, um uns zum Motto Gedanken zu machen, zu ratschen, zu singen, zu spielen...

So betrachteten wir uns die biblische Gestalt des Jona genauer, der wahrlich ein Zuhörer, Lautsprecher und Prophet war. Nach 3 Stunden der Wanderung durch die Dunkelheit kamen wir endlich in Freising an der Korbiniansbrücke an. Um uns zu stär-

ken, ließen wir uns eine große Pizza schmecken und verbrachten den Abend im großen Pfadfinderzelt der Diözese auf dem Domberg, in dem eine ausgelassene und tolle Stimmung herrschte. Am nächsten Morgen nahmen wir selbstverständlich am großen Korbiniansgottesdienst im Dom mit Kardinal Wetter teil, der in diesem Jahr von der DPSG vorbereitet wurde und unter dem Motto „100 Jahre Pfadfinder“ stand. Anschließend stürzten wir uns ins Getümmel und erkundeten die zahlreichen Angebote am und um den Domberg. Bilderausstellungen, Filmangebote, Diskussionen, Sinnenparcours, Meditationen, Info- und Verkaufsstände – eben alles, was das Korbi-Herz begehrt. So kehrten wir am Nachmittag erfüllt und als Zuhörer, Lautsprecher und Propheten heim und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

### Kinderbibeltage • Kinderbibeltage • Kinderbibeltage

## Elia – ein Prophet und seine Abenteuer

In diesem Jahr haben 85 Kinder und 32 Helferinnen und Helfer zum 18. Mal miteinander spannenden Kinderbibeltage erlebt. Zum Abschlussgottesdienst am 28. Oktober 2007 waren auch die Geschwister, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen. Ergebnis: Die Langenbacher Pfarrkirche war voll. Und alle hatten Freude an den lebendigen Liedern und der Spielszene, in der der Prophet Elia in sei-

ner großen Not Gott begegnet und wieder neuen Lebensmut schöpft. Die Kollekte dieses Gottesdienstes war bestimmt für das Projekt „Omnibus“ in München. „Omnibus“ unterstützt Familien von Kindern, die lange Zeit im Krankenhaus bleiben müssen und bietet ihnen Unterkunft in der Nähe ihrer Kinder. 347,59 Euro konnten überwiesen werden. Einige Tage später erreichte uns folgender Dankbrief:

### Hallo liebe Kinder aus Langenbach,

Im Namen der kranken Kinder und deren Eltern sage ich ein ganz **grosses Danke** für Eure tolle Spende. Neben dem gemeinsamen Erzählen und Staunen über Menschen aus der Bibel habt Ihr auch an Menschen in unserer Zeit gedacht. **Respekt!**



Die bei uns wohnenden Eltern sind immer wieder erstaunt, dass sich sogar schon Kinder und Jugendliche für unsere Aufgabe interessieren und sich dafür einsetzen. Manche werden aber auch traurig, da ihre Kinder wegen der Schwere der Erkrankung nie so tolle Tage und Stunden erleben werden. Auch wenn viele Ärzte versuchen zu helfen und zu heilen.

Natürlich freut es mich immer besonders, wenn sich kirchliche Gruppen für uns einsetzen und somit ein schönes Beispiel gelebten Glaubens geben.

Euer

*P. Korbini*  
Pater Korbinian

## Nachtwanderung der Wölflinge

Am Freitag, den 19. November 2007, unternahmen die „Wölflinge“ Langenbach – die Gruppe mit den jüngsten Pfadfindern – eine Wanderung durch die Nacht.

Warm eingepackt und mit Brotzeit ausgerüstet, trafen sich die Mutigsten um 20:00 Uhr am Pfarrheim und marschierten tapfer durch die Dunkelheit. Das es nicht so schnell langweilig wurde, erzählten sich die „Wös“ lustige, aber auch gruselige Geschichten – Pfarrer Müller war begeistert mit dabei. Der Weg führte über den Fuchsberg zurück zum Pfarrsaal. Alle waren ganz schön kaputt und konnten ihre Füße kaum noch spüren. Im Pfarrheim wurde der Abend mit verschiedenen Gruppenspielen beendet, bei denen alle sehr viel Spaß hatten. Die Nachtwanderung war eine gelungene und tolle Aktion. So freut sich jeder schon auf das nächste Mal.



Wir wünschen allen unseren Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle auch allen unseren Sponsoren und Gönnern sagen, die uns über das ganze Jahr hinweg tatkräftig unterstützt haben.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:

So.: 10:00 – 11:00 Uhr

Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr

Fr.: 18:00 – 19:00 Uhr

## Andy Lang in Maria Rast

„Die Schönheit uralter Musik wird Wirklichkeit, wenn Andy Lang in die Saiten seiner keltischen Harfe greift und dazu mit tiefem, sonorem Bass Texte voll verträumter Fantasie und melancholischer Liebenswürdigkeit erzählt.“

(Fürther Nachrichten)



Zum Abschluss der weihnachtlichen Festzeit wird es in der neu renovierten Raster Wallfahrtskirche ein Konzert der besonderen Art geben. Andy Lang, der Poet, Songwriter und Theologe wird in unserer wunderschönen Kirche zu Gast sein mit seinem Konzertprogramm „Celtic Spirit & Songs“.

Indem Andy Lang nicht einfach nur Konzerte gibt, sondern sie zelebriert und zu einem sinnlichen Erlebnis werden

lässt, führen seine Musik und seine Ausstrahlung die Konzertbesucher zu einer Ahnung von der Schönheit des Lebens in der zärtlichen Berührung des menschgewordenen Gottessohnes. Stilistisch bewegt sich Andy Lang im weiten Raum der keltisch-irischen Folkmusik und präsentiert sowohl bekannte Balladen wie „Greensleeves“, als auch romantische Eigenkompositionen und Harfeninstrumentalmusik. Ein sinnlicher Abend mit Klängen zwischen Himmel und Erde erwartet Sie!

Das Konzert findet am 13. Januar 2008 um 17:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Rast statt. Karten sind für 8,- Euro (ermäßigt 6,- Euro) im Pfarramt Langenbach erhältlich. Vorbestellungen sind unter der Tel.-Nr.: 08761 - 8330 (Pfarramt, vormittags) oder Tel.: 08761 - 61972 (Fam. Assion, nachmittags) möglich. Der Gewinn aus diesem Konzert kommt der Wallfahrtskirche Maria Rast zu Gute.

Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk der besonderen Art ist, sollte sich die Möglichkeit, eine solche Karte zu verschenken nicht entgehen lassen.

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2008!

Wie in den letzten Jahren haben wir uns auch dieses Jahr wieder dazu entschieden, dass wir anstelle der sonst üblichen Weihnachtsgeschenke den Geldbetrag für neue Ministrantenkleider in Langenbach spenden.

Wir danken für  
Ihr Verständnis  
Ihr Autohaus Senftl



Opel Corsa OPC  
Pure Passion



Emotionsgeladenes Design.  
Atemberaubende Dynamik.

Autohaus Anton Senftl GmbH

Bahnhofstraße 20  
85416 Langenbach  
Telefon (0 87 61) 83 28

# Martinsfeier 2007

## Leuchtende Laternen und strahlende Kinderaugen

Sehnsüchtig erwarteten die Kinder des Pfarrkindergartens den 9. November 2007, an dem sie gemeinsam mit ihren Familien St. Martin feierten.

In den Wochen zuvor hatten die Kinder viel von dem heiligen Mann gehört, gesehen und Lieder von ihm gesungen. Während dieser Zeit wurde ihnen die Besonderheit und Einmaligkeit dieses Festes bewusst und sie freuten sich auf „ihr“ Martinsfest.

von Susanne Hoyer



sein: Alle – Kinder, Eltern, Geschwister und Großeltern – zogen mit den leuchtenden Laternen eine Runde um das Schulhaus und sangen mit Begeisterung Laternenlieder.

Die Leiterin der Einrichtung, Monika Erbersdobler, hatte zusammen mit ihren Kolleginnen alles bestens vorbereitet. Sogar ein Liederheft für die mitlaufenden Erwachsenen fehlte nicht, damit auch sie in den Gesang einstimmen konnten. Musikalisch begleitet wurde dieser von Herrn Meier mit seinem Akkordeon. Auch wenn der Wind zwar ab und zu die Kerzen ausblies, ließen sich die Kinder nicht irritieren und liefen voller Begeisterung weiter. Begleitet wurde der Laternenumzug von der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach.

Zum Abschluss versammelten sich die großen und kleinen Zugteilnehmer auf dem Roten Platz, wo die Vorschulkinder ihren bezaubernden Laternentanz aufführten.

Vor der Pfarrkirche war der Elternbeirat bereits aktiv und die Kinder, Eltern und Gäste konnten sich im Anschluss Punsch und Glühwein schmecken lassen. Dazu gab es süße Hefeteigbrötchen, die wir – wie St. Martin – miteinander teilen konnten.

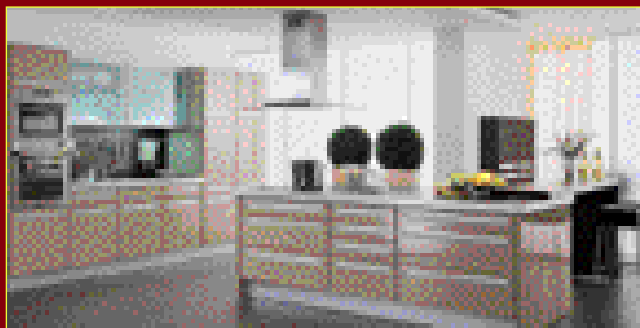
Langsam ging ein harmonischer und stimmungsvoller Abend zu Ende. Die Kerzen erloschen – aber „Laternen, Laternen, Sonne, Mond und Sterne...“ hallte noch lange durch unser Haus...

**Der Erlös des Glühweinverkaufs in Höhe von knapp 150 Euro kommt der „Martinshilfe... und darum bauen wir eine Straße“ – das ist ein Hilfsprojekt der Malteser im Kongo – zu Gute.**

**G**espannt und voller Vorfreude auf das Fest versammelten sich Bären und Bienen mit ihren Eltern, Großeltern und den Geschwistern in der Pfarrkirche zu einem feierlichen Gottesdienst, der zusammen mit Herrn Pfarrer Kaspar Müller gestaltet wurde. Schön, dass trotz des schlechten Wetters so viele in die Kirche gekommen waren, um an den heiligen Martin zu erinnern. Die von den Kindern selbst gebastelten Laternen waren in der noch dunklen Kirche um den Altar aufgestellt. In einem Rol-

lenspiel hatte Pfarrer Müller den Buben und Mädchen beeindruckend das vorbildliche Leben und Handeln des heiligen Martin geschildert. Schon bei der Einstimmung zeigten die Kinder, dass ihnen das Singen sehr viel Freude bereitet. Höhepunkt war der Chor der Vorschulkinder, der mit Xylophonen begleitet wurde. Fürbitten und gemeinsam gesungene Lieder rundeten eine besinnliche Feier ab. Dann wurden die Lichter angezündet. Sogar der Himmel hatte ein Einsehen und ließ das Regnen für eine halbe Stunde

**Bau- und Möbelschreinerei**  
**Markus Brunnschneider**  
 Schreinermeister • Am Rastberg 11  
 Tel.: 0 87 61/75 31 - 65, Fax: - 66  
 e-mail: schreinerei@brunnschneider.de



*Wir planen, fertigen und liefern für Sie*

### Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Badmöbel
- Decken
- Treppen
- Reparaturen

### Bodenbeläge

- Parkett
- Kork
- Laminat
- Teppichböden

### Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren

**www.brunnschneider.de**



**ANDREAS  
EBNER**



**Heizung - Sanitär**

Dürnecker Straße 12a  
85354 Freising-Pulling  
Tel.: 0 81 61 / 74 73  
Fax: 0 81 61 / 4 22 48  
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

*Wir wünschen allen  
unseren Kunden  
und Freunden ein  
frohes Weihnachts-  
fest und einen guten  
Rutsch ins Neue  
Jahr 2008.*



## Bücherausstellung und Kindergartencafé

**Kinder- und Märchenbücher, Bücher für Leseanfänger, Weihnachtsbücher, aber auch Adventskalender und vieles mehr konnten bei der diesjährigen Bücherausstellung des Pfarrkindergartens gesehen und bestellt werden.** *von Susanne Hoyer*

**A**ber auch zum Schmökern blieb genug Zeit und beim anschließenden Besuch des Kindergartencafés trafen sich Kinder und Eltern zum gemütlichen Tratsch. Es wurde Kaffee, Tee, Saft und selbstgebackener Kuchen bei den „Bären“ serviert. Besonders spannend waren die Vorlesestunden im Traumzimmer, bei denen die Kinder

ausgewählten Geschichten lauschen konnten. Die Bücherausstellung bietet ein sehr entspanntes Ambiente zum gezielten Auswählen der Kinderbücher und auch die Kinder dürfen sich umsehen und ihre Wünsche äußern.

Passend zur Jahreszeit fand ich ein kleines Büchlein über die Geschichte des Hl. Martin und – vorausschauend – über den Hl. Nikolaus.

Vielen Dank an dieser Stelle an das Kindergartenteam, den Elternbeirat und die fleißigen Bäckerinnen für diese, wie ich finde, sehr gelungene Veranstaltung, die hoffentlich noch viele Jahre weitergeführt werden kann.



Pfarrkindergarten „Arche Noah“

**Wir helfen Ihnen im Trauerfall**



**Bestattungen Eisenmann**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:  
Münchener Straße 44  
85368 Moosburg

**Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87**

**Internet: [www.bestattungen-eisenmann.de](http://www.bestattungen-eisenmann.de)**



1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47  
85416 Langenbach, Tel.: 087 61 / 53 02, E-Mail: [josef.wuest@svlangenbach.de](mailto:josef.wuest@svlangenbach.de)  
2. Vorstand: Martin Huber, Tel.: 087 61 / 6 04 66 • Kassier: Gerd Backenecker, Tel.: 087 61 / 22 03

## Das war das Jahr 2007 beim SVL

### Liebe Sportfreunde, sehr geehrte Mitbürger,

in der Weihnachtsausgabe des Langenbacher Kuriers möchte ich zum Jahresende einen kurzen Rückblick auf das Vereinsleben des Sportvereins Langenbach geben.

Josef Wüst, 1. Vorstand

Das Vereinsjahr 2007 war ein Jubiläumsjahr und zugleich sehr turbulent. Es begann mit einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. Januar im Bürgersaal. Es war der Abend des Orkans Kyril. Thema der Versammlung war der geplante Neubau unseres Sanitärgebäudes. Viele Unerschrockene kamen trotz des Sturms und nach der Versammlung hatten wir den Neubau des Sanitärgebäudes und ca. 5000 Stunden Eigenleistung vereinbart. Nur ca. 4 Wochen später verkündete Bürgermeister Brückl den Bau der Sporthalle, und der Gemeinderat forderte uns auf, unser Bauvorhaben auszusetzen. Wir waren zwar ziemlich überrascht, starteten aber sofort gemeinsam mit der Gemeinde und dem Schützenverein mit der Planung einer Sporthalle incl. neuen Schießständen.

Am 2. März 2007 hatten wir bereits wieder eine Mitgliederversammlung. Es standen Neuwahlen für Vorstandschaft und Abteilungsleiter auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft wurde wieder gewählt. Bei den Jugendleitern schied Tobias Heimbeck als Jugendleiter Teakwondo aus. Für ihn wurde Ludwig Niessen neu in den Ausschuss ge-

wählt. Für den 10. März 2007 hatte Christine Zimmermann das traditionelle „Skifoan“ organisiert. Erstmals mußte dieser Event wegen Schneemangels abgesagt werden.

Der April startete mit den Arbeitsdiensten am Tennisplatz und am 28. April 2007 fand dann das Schleiferturnier der Tennisabteilung bei sonnigem Wetter statt.

Im Spätherbst 2006 hatten wir die Genehmigung zum Bau des beantragten Fuß- und Radweges zum Sportgelände erhalten. Damit war der Weg frei für die mit der Gemeinde vereinbarten Baumaßnahmen, im Zuge derer auch der Kanalanschluss Sportheim sowie eine Verlegung des Skaterplatzes vorgesehen war. Im Frühjahr 2007 haben wir dann in gemeinsamer Anstrengung mit Eigen- und Fremdleistung dieses Vorhaben gerade noch rechtzeitig zum Jubiläum fertiggestellt. Das Sportgelände ist mit einem neuen beleuchteten Weg sowie einer neuen Infrastruktur (Gas, Wasser, Kanal) an die Gemeinde Langenbach angebunden. Damit wurde eines der Zukunftsprojekte des SVL umgesetzt. In häufigen Sitzungen wurde schon seit Monaten das 50-jährige Vereinsjubiläum geplant. Von 15. Juni bis 17.



Juni 2007 war es dann soweit. Im Festzelt am neuen Skaterplatz wurde kräftig gefeiert. Drei Tage großes Sport- und Unterhaltungsprogramm. Ehrenabend, Dolce Vita und Festzug mit Festgottesdienst, sowie alle sportlichen Veranstaltungen liefen hervorragend ab. Lediglich der Ehrenabend hatte mit einem erneuten Gewittersturm wieder einen turbulenten Auftakt.

Alle Abteilungen des SVL zeigten 3 Tage lang ihr sportliches Angebot, und zahlreiche Sportfreunde aus nah und fern feierten mit uns. Mit dem Abbau des Festzeltes am 18. Juni 2007 war dann sehr schnell klar: *Wir hatten es geschafft!* Monatelange Planung und Vorbereitungsarbeit hatte zu einem reibungslosen Ablauf und zu einem tollen Fest geführt. Wir werden uns lange daran erinnern.

Der Juli startete bereits wieder mit einem Großkampfwochenende:

Am 1. Juli 2007 begann das Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier bereits am Abend mit der B-Jugend. An den nächsten Tagen, am 2./3. Juli folgten die übrigen Jugendmannschaften. Das Wetter war großartig – das Turnier fand bei strahlendem Sonnenschein statt.

Michael Fritsch und seine Jugendtrainer hatten wieder ca. 60 Jugend-Mannschaften eingeladen und wickelten das größte Turnier im Umland wie jedes Jahr hervorragend ab.

## Max Lichtenauer

*Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*



**Fleisch- und Wurstwaren  
Partyservice**

**Tel.: 087 61 - 95 45**

**Bahnhofstraße 18 • 85416 Langenbach**







Am 7. Juli 2007 folgte das Damen-Fußballturnier. Ein Riesenspaß mit den Langenbacher Fußballdamen und ihren befreundeten Mannschaften. Es war wieder ein sehr schönes Turnier mit einem feucht-fröhlichen Ausklang an der Bar.

Am 14. Juli 2007 veranstalteten Christine Zimmermann und Simone Wüst das Leichtathletik-Sportfest des SVL. Über 70 Kinder konnten im Dreikampf ihre Kräfte messen. Bei strahlendem Sonnenschein mit Medaillen und Urkunden und selbstverständlich dem obligatorischen Eis ging das traditionelle Sportfest wieder erfolgreich zu Ende. Ebenfalls im Juli richtete Christine Etzel die Jugendvereinsmeisterschaften im Tennis aus. Hier konnte der Tennishochwuchs zeigen, was er kann.

In den Monaten August, September, Oktober gab es erst mal eine kleine Ruhepause

von außergewöhnlichen Vereinsveranstaltungen. Nach den ersten 7 Monaten hatten sich alle eine kleine Pause verdient.

Am 16. November 2007 trafen wir uns zu einem gemeinsamen Bilder- und Filmabend zum 50-jährigen Jubiläum im Sportheim. Gemeinsam wurde nochmal zurückgeblickt auf die Highlights des Jubiläumstages.

Ein zweites Jubiläum darf 2007 noch gefeiert werden: 20-Jahre Taekwondo beim SVL. Am 1. Dezember fand deshalb zu Ehren des 20-jährigen Jubiläums unserer Taekwondo Abteilung ein Jubiläumslehrgang statt. Hierzu wurden zahlreiche Taekwondofreunde aus nah und fern eingeladen. In der Dreifachturnhalle der Realschule Moosburg konnten sie zeigen, was sie können.

Der Dezember schließt das Jahr mit der Christbaumversteigerung und einigen

Weihnachtsfeiern der Abteilungen. Zusätzlich zu den speziell aufgezählten Veranstaltungen und Ereignissen wurde selbstverständlich in unzähligen Stunden der Sportbetrieb unserer Abteilungen Fußball, Tennis, Taekwondo, Turnspiele und Volleyball durchgeführt. Zahlreiche Siege und Niederlagen mussten gefeiert und verdaut werden. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitgliedern des Vereinsausschusses, allen Übungsleitern, Helfern und Unterstützern, sowie allen aktiven Sportlern bedanken, die all die Aktivitäten, das Jubiläumstages und all die Erfolge möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt auch den Verantwortlichen der Gemeinde Langenbach sowie allen Spendern und Gönnern des SV Langenbach.

Ich bin mir sicher, dass 2007 nicht nur ein Jubiläumstages, sondern auch eines der turbulentesten Jahre in der Vereinsgeschichte waren. Neben all den Aktivitäten gingen die Planungen zur Sporthalle gemeinsam mit Gemeinde, Architekt, BLSV und Staatsregierung weiter und wir blicken nun erwartungsvoll nach 2008, um einen neuen Meilenstein in der Vereinsgeschichte zu verwirklichen.

***Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.***

***Mit sportlichem Gruß***

***Ihr Josef Wüst, 1. Vorstand***

Endlich

WERSO®



Bei Standardversion auch Solarstrich möglich

Serienmäßig mit komfortabler Funkfernbedienung

Der erste Dachfenster-Rolladen mit Jalousiefunktion!



Weltneuheit

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Neu bei uns!  
Erleben Sie WERSO selbst in unserer Ausstellung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ROLLADEN NOWAK



LANGENBACH · 08761/2675

Alfred-Köhne-Str. 4  
85416 Langenbach  
Tel.: 0 87 61 - 26 75  
Fax: 0 87 61 - 14 34  
[www.rolladen-nowak.de](http://www.rolladen-nowak.de)

# Die B-Junioren des SV Langenbach

Die 14- bis 16jährigen SVL-Kicker zeigen, dass sich jahrelange Arbeit mit Kinder und Jugendlichen einfach lohnt. Das heißt: „Ernst nehmen“, „Zuhören“, „Grenzen setzen“, „Spaß vermitteln“ und allen voran „gegenseitiges Vertrauen“.

Holte doch schon ein Großteil der momentanen B-Junioren im zarten Alter von 7 Jahren den ersten Meistertitel im Trikot des SV Langenbach.



Nach dem Fotoshooting wurden die Langenbacher Kicker ins Airbräu zum klassischen „Überschall-Menü“ eingeladen.



Jugendleiter und Trainer in einer Person: Michael Fritsch bei der Trikotübergabe an Sponsor und Gönner der B-Junioren, Herrn Helmut Gebhardt

Die Langenbacher B-Junioren auf dem Flughafen MUC. Diesmal „nur“ zum „Fotoshooting“ mit Sponsoren! Das nächste Mal sind sie hier zum Einchecken nach Berlin!



Tolle Atmosphäre: Mitarbeiterinnen und Verantwortliche der „Jeans-Lounge“ umringt von den B-Junioren des SVL.

Inzwischen um die 15 Jahre alt sind sie immer noch zusammen auf dem Fußballplatz und kämpfen wie eh und je um die wöchentlich zu vergebenden 3 Punkte.

Wie kam's dazu? Sport und Training waren immer die eine Sache, Geselligkeit und Miteinander die andere. Aus dieser Symbiose ergibt sich diese homogene Truppe. Begonnen mit Ausflügen zu den Freunden des TSV Waging über Trainingslager auf dem eigenen Platz, Rafting in Tirol, bis hin zu Turnieren in Wiesbaden, Graz und nun – das Highlight eines jeden Jugendspielers – in die Hauptstadt nach Berlin. Es steht ein „Futsal-Turnier“ (einem nach südamerikanischen Regeln aufgebauten Hallenkick der

besonderen Art, nämlich dem körperkontaktlosen und technisch absolut hochwertigen Fußballspiel) auf dem Programm.

All diese Aktivitäten der letzten Jahre wären ohne Sponsoren und Gönner nicht möglich. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle. Insbesondere sei Herr Hans Sieme erwähnt, der unter anderem den Kontakt zu Herrn Helmut Gebhardt, Geschäftsführer der „Eurotrade GmbH, Airport München“ herstellte. Spontan erklärte sich Herr Gebhardt bereit, die B-Junioren mit einem Satz Trikots zu fördern. Dazu gab es je Spieler einen Trainingsanzug der Firma „Caffé Vergnagno“ und eine Trainingstasche von Hans Sieme. Mit soviel Vorschuss bedacht, dankten die Spieler auf ihre Weise und holten den Herbstmeistertitel der Gruppe 2 Kreis Freising. Wenn ihre Leistungen weiterhin so stabil bleiben, wären der erste Platz nach der Saison und somit der Aufstieg in die Kreisklasse perfekt. Bis dahin gibt es viel Arbeit. Natürlich gibt – oder gab – es nicht nur „Heile Welt“ in den vergangenen Jahren...

Im Laufe der Jahre wurden die Spieler auch mit diversen Aggressionen konfrontiert. Jeder Auseinandersetzung folgte keine Strafe, sondern sie wurde besprochen und hatte zur Folge, dass das Ziel des Sports – Fairness und Verbindendes – von den jungen Spielern erkannt und vertreten wird.

**Insgesamt bleibt „Dankeschön zu sagen, allen, die uns auf diesem Weg helfen!“**

NEU

# CMR

PERSONAL ∞ DIENST ∞ LEISTUNG

Personalvermittlung • Arbeitnehmerüberlassung • Vermittlung freier Mitarbeiter

- Sie suchen Arbeit oder möchten sich beruflich verändern? Für unsere Kunden suchen wir ständig Bewerber in verschiedenen Berufen.
- Sie suchen neue Mitarbeiter? Wir unterstützen Sie gerne bei der Personalsuche.

sprechen Sie  
uns an!

**CMR** Personaldienstleistung  
Erlenstraße 17 • 85416 Langenbach

Kontakt: Corinna oder Maik Riedel  
e-mail: [mr@cmr-gruppe.de](mailto:mr@cmr-gruppe.de)  
Internet: [www.cmr-gruppe.de](http://www.cmr-gruppe.de)

Tel.: +49 (0) 87 61 / 75 68 28 - 0 • Fax: +49 (0) 87 61 / 75 68 28 - 8



# J.E.A.N.S.

Lounge

for all **7** brands

DIESEL

THE RELIGION  
SINCE 1982

Joan's

G-STAR  
ARCADE

REPLAY

GUESS

GEORGE  
GINA &  
LUCY



Am Montag, den 26. November 2007 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser Spieler Dominik Huber, geb. 4. November 1995, verstorben ist.

Der aufgeweckte Bursche war eine Bereicherung für die Mannschaften, in denen er spielte. Er verließ die Reihen der Langenbacher Sportler viel zu früh.

Dominik wurde am Freitag, den 30. November 2007 beerdigt.  
Auch seine Freunde und Weggefährten aus Langenbach begleiteten ihn auf seinem letzten Weg.

**Wir vergessen Dich nicht !**

**Deine Sportfreunde aus Langenbach**

# „Auf geht's – zum 12. Ski- ausflug in die Scheffau“

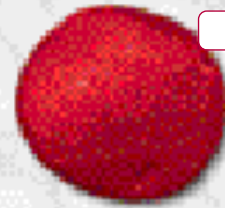


**A**lle Brettli-Fans aufgepasst: Nachdem letztes Jahr unser Skiausflug mangels Schnee abgesagt werden musste, geht es heuer wieder in die Scheffau zum Skifahren.

Wir fahren mit dem Bus am **Samstag, den 8. März 2008 um 6:00 Uhr** am Spar-kassenparkplatz ab. Die Rückfahrt ist um 17:00 Uhr geplant.

Anmeldungen werden ab Januar 2008 bei Christine Zimmermann angenom-men. Denn – nur wer bezahlt hat, ist auch dabei!

Nähere Informationen gibt es ab Januar in den jeweiligen Abteilungen und im Schaukasten. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen. **Eure Christine**



Malereibetrieb

**SAVARINO**

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten

Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino

Wischtechniken

Fassadenanstriche

Beratung und Verkauf

Stucksysteme NMC

Gerüstbau

Bodenbeschichtungen

Lackierarbeiten aller Art

**Claudio Savarino**

Freisinger Straße 64

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 75 43 16

Fax: 0 87 61 / 22 64

Mobil: 0171 - 7 11 40 08

E-Mail: savarino@arcor.de

**Die Welt der**

**Farben**

## Aerobic / Step

**W**o sind die Leute, die sich für Aerobic und / oder Step interessieren? Seit einem Jahr findet immer **donnerstags von 19:30 bis 20:30 Uhr** „Step“ in der Turnhalle Langenbach statt. In beiden Stunde wird eine Choreographie zu moderner Musik einstudiert. Jeder ist herzlich dazu eingeladen und kann in die Stunden „einfach mal reinschnuppern“ (geeignet ab 16 Jahren). Über Euer Kommen würde ich mich sehr freuen. Bei Fragen könnt Ihr mich gerne unter der **Tel.-Nr.: 0 87 61 / 97 39** anrufen.

**Eure Sarah Zimmermann, Aerobic Instructor**



SV Langenbach

*Wir wünschen  
Ihnen eine gesegnete  
Weihnachtszeit und allzeit  
Gute Fahrt im Neuen Jahr!*



**Tel. + Fax: 0 87 61 / 6 11 55**  
**Mobil: 0170 / 3 40 66 60**



**Langenbach, Pfarrstraße 2**  
**(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr**

**Moosburg, Thalbacher Str. 27**  
**Montag + Freitag ab 18:00 Uhr**



**aktiv**  
**HAUS**  
**FITNESS &  
WELLNESS**

*Ihr Spezialist für  
Figur & Gesundheit  
in Freising*

aktiv **HAUS** Freising  
Am Lohmühlbach 10  
85356 Freising  
Tel. 0 81 61 - 85 800

# Schenken Sie Gesundheit und Lebensfreude!

Z.b. **10x Pilates**

oder

**10x Rückentraining**

oder

**10x Spinning**

oder

**10x PowerPlate**

Jeweils inkl. Nutzung des großzügigen  
Wellnessbereiches und individueller  
Trainingsberatung! Weitere 10er-Kombinationen  
möglich! Fragen Sie uns danach!

jetzt nur

**99 Euro**  
(statt ~~129 Euro~~)

Angebot gültig  
bis 31. Januar 08.

[www.aktivhaus.com](http://www.aktivhaus.com)







**Neu: Die AOK WAHLTARIFE**  
Entscheiden Sie selbst, wie viel Sie zahlen!  
Wir informieren Sie gerne: [www.aok.de](http://www.aok.de)

## Schützenverein „Immergrün Langenbach“ Nachwuchs gesucht

Lust auf Luftgewehrschießen? Der Schützenverein Langenbach sucht interessierte junge Leute ab 12 Jahre. Wir laden Euch herzlich zum Schnuppertraining, immer mittwochs ab 19:00 Uhr im Schützenheim (unter dem REWE-Markt in der Bahnhofstraße) ein.

Mädchen und Jungen können diesen Sport gleichermaßen erlernen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz wird auch die Konzentrationsfähigkeit stark gefördert.

Falls die Eltern es wünschen, können die Jugendlichen nach dem Schnuppertraining auch gerne nach Hause begleitet werden (bitte dies unbedingt mitteilen).



**Wir bieten:**

- 10 moderne, elektrische Schießstände
- ausgebildete Übungsleiter
- Seit Herbst 2007: 3-Stellungskampf
- jede Menge Spaß

**Die Vorstandschaft setzt sich aus folgenden Personen zusammen:**

1. Vorstand – Günther Jarosch, Tel.: 0 87 61 / 7 47 44; 2. Vorstand – Bernhard Baumgartner, Tel.: 0 87 61 / 57 16; Sportleiterin – Ariane Schuster, Tel.: 0 87 61 / 33 43 64; Jugendleiterin – Cornelia Zieske, Tel.: 0 87 61 / 75 24 88; Kassier – Helmut Schweiger, Tel.: 0 87 61 / 90 58; Schriftführer – Alwin Koppe, Tel.: 0 87 61 / 6 29 86

## Peterchens Mondfahrt

von Bernd Buchberger

**Die Theaterkücken feiern tolle Erfolge  
im Bürgersaal des Alten Wirt**

An vier Tagen spielten die „Theaterkücken“ unter der Regie von Franziska Weber das Stück „Peterchens Mondfahrt“ im Bürgersaal des Alten Wirt, Langenbach. Das gesamte Ensemble führte das Stück nahezu perfekt auf. Den passenden Rahmen hierzu bildete ein an allen 4 Tagen komplett gefüllter Bürgersaal. Die Zuschauer – ob klein oder gross – dankten es den jungen Schauspielern mit tosendem Applaus und waren am Ende sehr froh, dass der Maikäfer Sumsemann (glänzend dargeboten von Stefanie Schweizer) wieder alle Beinchen beisammen hatte. Durch die aufopferungsvolle Hilfe der beiden Kinder Anneliese (Sophia Märzinger) und Peterchen (Florian



Apold) mussten die Helden dieses Stückes so manches haarsträubende Abenteuer bestehen und trafen auf ihrem Weg verschiedene Naturgeister, wie den Sandmann und auch sehr liebevoll kostümierte Sternenkinder. Man kann wirklich schon gespannt sein,



welches Stück dieses durchwegs hochbegabte Ensemble im nächsten Jahr auf die Bretter bringt...

**Für alle Theaterbegeisterten gibt es im März 2008 das Stück „Wahl-Lumpen“ der Langenbacher Laienspieler zu sehen:**



Passend zu der Anfang März stattfindenden Kommunalwahl handelt das Stück von einer Bürgermeisterwahl. Premiere ist am 7.3., die zweite Vorstellung am 9.3., die dritte Vorstellung am 14.3. und die vierte Vorstellung am 15.3.2008



# Augen- und Hautverätzungen und -verletzungen durch Säuren, Laugen oder Fremdkörper

## Im Haushalt

✘ durch Haushaltsreiniger, Essigsäure oder Lauge

## In Freizeit und Hobby

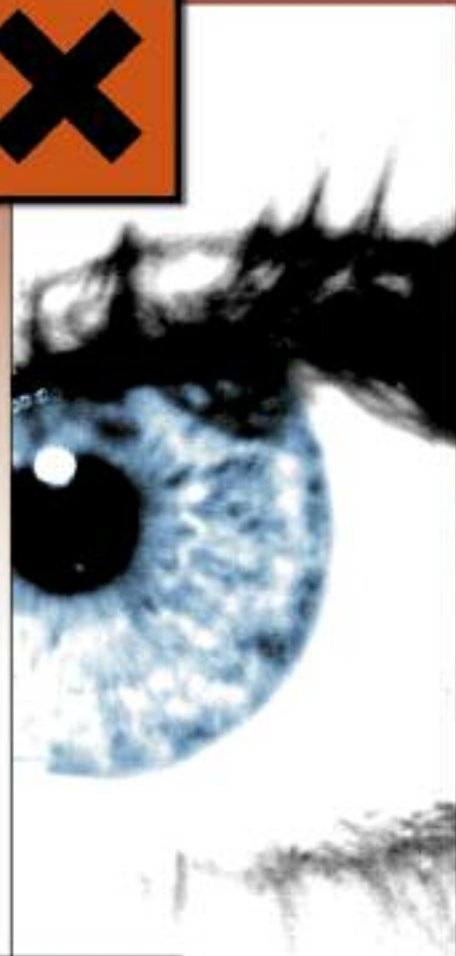
✘ durch Farben, Lacke, Öle, Beize, Batteriesäure, Hobelspäne etc.

## Im Beruf

✘ am Arbeitsplatz, bei Gefahrguttransporten, Reinigungsmittel etc.

## Bei Notfalldiensten / Feuerwehr / Polizei

✘ Bei Unfällen mit Säuren, Laugen, Einsatz von Pfefferspray, Kampf- oder Tränengas



## Schützen Sie Ihr Augenlicht! Schnelle Hilfe mit einer geeigneten Augenspülung

Bei Unfällen mit ätzenden Stoffen ist die schnelle und effiziente Spülung unbedingt erforderlich. Die Spülflüssigkeiten **tima-oculav** in der handlichen und leicht zu bedienenden Spülflasche

(250 ml) und

**tima-oculav Pump-spray** (150 ml) sind für die Erste Hilfe am Unfallort bestens geeignet!

In Apotheken  
erhältlich!



**clever fit** und **GRAFIK STUDIO** präsentieren:

# rock

im bürgersaal

www.clever-fit.com  
www.grafikstudio8.de

**KEITH MOSLEY**  
„Rock it loud“  
www.keithmosley.de

**KONTAKTSPRAY**  
„Alles in Farbe-Tour“  
www.kontaktspray.net

**THE JUMPIN' JACKS**  
„Stones at it's best“  
www.jumpin-jacks.de

**Eintritt: 8 Euro**  
Ermässigt: 6 Euro  
(Schüler, Studenten und Clever-Fit Mitglieder mit gültigem Ausweis)

**Samstag, 9. Februar 2008**  
**Alter Wirt, Langenbach**  
**Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr**

Kartenvorverkauf bei: Grafikstudio 8, Tel.: 087 61 - 33 03 09;  
Alter Wirt Langenbach, Freisinger Str. 8, 85416 Langenbach, Tel.: 087 61 - 7 22 40;  
JAHU MUSIK, Bahnhofstraße 11, 85354 Freising, Tel.: 081 61 - 31 84, www.jahu-musik.de;  
Clever-Fit Freising, Guttenbergstr. 7-9, Tel.: 081 61 - 78 96 96; Restkarten an der Abendkasse

## „Rock im Bürgersaal“

„Clever-Fit“ und „Grafikstudio 8“ veranstalten das erste Rock-Festival in Langenbach mit den Bands: „Keith Mosley“, „Kontaktspray“ und „The Jumpin' Jacks“

(siehe Plakat links!)

Der Bürgersaal im Alten Wirt, Langenbach bietet die perfekten Voraussetzungen für ein Rockspektakel der besonderen Art. Ausgestattet mit modernster Sound- und Lichtanlage bietet der Saal für ca. 300 Besucher Platz. „Also, schnell Eintrittskarten sichern, da es an der Abendkasse nur wenige Restkarten gibt.“

**Kartenvorverkauf ab sofort bei: Grafikstudio 8, Tel.: 087 61 / 33 03 09; Clever-Fit, Tel.: 081 61 - 78 96 96, Alter Wirt, Tel.: 087 61 / 7 22 40 und JAHU-Musik, Tel.: 081 61 / 31 84.** Wer über die Bands mehr wissen will: [www.keithmosley.de](http://www.keithmosley.de) | [www.kontaktspray.net](http://www.kontaktspray.net) [www.jumpin-jacks.de](http://www.jumpin-jacks.de) Der Eintritt beträgt 8,- Euro. Schüler, Studenten und Clever-Fit-Mitglieder bezahlen nur 6,- Euro (mit gültigem Ausweis).

### Clever-Fit und Grafikstudio 8 verlosen 5 x 2 Eintrittskarten:

Einfach folgende Frage beantworten und per E-Mail an [info@grafikstudio8.de](mailto:info@grafikstudio8.de) oder auf einer Postkarte jeweils mit dem Kennwort: „Rock im Bürgersaal“ an Grafikstudio 8, Freisinger Str. 66, 85416 Langenbach senden! **Wie lautet der Titel der aktuellen „Kontaktspray-Tour“? A) „Schwarz / Weiß-Tour“ B) „Alles in Farbe-Tour“ oder C) „Rock it loud-Tour“** Einsendeschluss: Donnerstag, 31. Januar 2008

Die Gewinner werden im nächsten Langenbacher Kurier bekannt gegeben.

## Nur noch 11 Wochen...

Die jungen Tenöre – bekannt aus Funk und Fernsehen –, Deutschlands erfolgreichste Tenorgruppe, geben am 1. März 2008 ein Konzert im Bürgersaal Langenbach. Das ganze Umland darf sich auf dieses Ereignis freuen. Mit diesem Konzert kommt hohe Kunst praktisch vor unsere Haustüre.

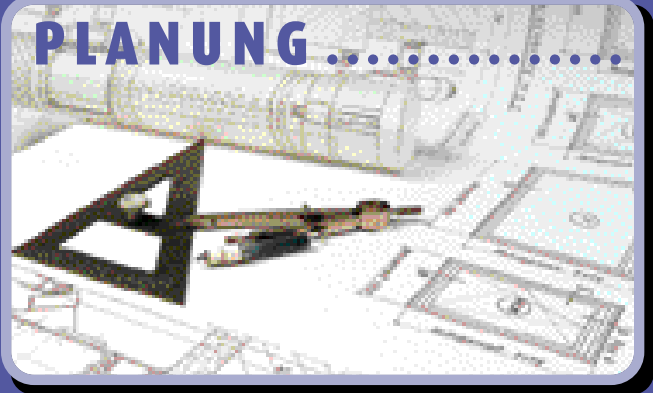
„Der Auftritt der drei sympathischen Spitzentöne in Langenbach ist eine super Möglichkeit große Musik modern dargebracht, zu genießen“, sagt die langjährige Freundin und Tourmanagerin der Jungen Tenöre, Doro Wichelhoven. Am 15. Dezember traten die Herrn Tenöre bei Thomas Gottschalk im ZDF in der Sendung „ein Herz für Kinder“ auf. Auch am 24. Dezember kann man die Jungen Tenöre im TV anschauen – in der Sendung Musik aus dem Weihnachtsland um 19:15 Uhr im ZDF. Bevor die „DREI“ nämlich mit dem „Chor der Diözese des Papstes“ Ende März 2008 auf große Tournee gehen, machen sie in Langenbach Station. Selbst die Tatsache, dass die drei Tenöre

noch zusätzlich mit der deutschen Fußballmannschaft für die Europameisterschaft auf Werbetour durch ganz Europa ziehen, konnte sie nicht davon abhalten in Langenbach zu gastieren. Hans Hitzeroth, Ilja Martin und Hubert Schmid werden wie immer auch in

Langenbach „alles geben“, um ihr Publikum zu begeistern. Die 3 Künstler werden die ganze Palette ihres Könnens zeigen. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis. **Der Kartenvorverkauf ist bereits in vollem Gange – Restkarten gibt es bei der Sparkasse und dem Gasthaus „Alter Wirt“, Tel.: 087 61 / 7 22 40. Es gibt wie immer freie Platzwahl.**



## PLANUNG .....



*Der besondere Service für Sie:*

In 3D-Darstellung sehen Sie Ihr neues Zuhause bereits in der Planungsphase.

## ROHBAU



*Massiv und wertbeständig:*

Energiesparende Ziegelbauweise für eine gesunde Zukunft.

## SCHLÜSSELFERTIG...



*Bezugsfertig in kürzester Zeit:*

Sorgenfrei bauen! Ihr zuverlässiger Partner für alle anfallenden Arbeiten.



Großenviecht 10 • 85416 Langenbach

☎ 081 67 / 13 92 • [www.apold-wohnbau.de](http://www.apold-wohnbau.de)

Ihr Ansprechpartner: Andreas Apold Dipl.-Ing. (FH)

**Wir suchen laufend Grundstücke für unsere Kunden!**

# Schülke-Immobilien



**Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2008.**

## **Mieten, kaufen, investieren...**

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe.

Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir Ihr richtiger Partner.

Ch. Schülke Immobilien  
Freisingerstraße 52  
85416 Langenbach

### **Unsere Hotline:**

**Tel: 08761-70777**

**Fax: 08761-70778**

## **Die freundlichen Spezialisten für die Region Flughafen!**

**ch.schuelke@t-online.de · www.schuelke-immobilien.de**



Das Sparkassen-Team Langenbach (von links): Anton Pregler (Geschäftsstellenleiter), Juliane Kehrlinger, Marina Vogtmannsberger, Hans-Peter Hekele

Auch in Zukunft gewährleisten wir Ihnen in freundlicher Atmosphäre eine bedarfsgerechte Betreuung in allen Geldangelegenheiten - gerne auch zu vereinbarten Terminen außerhalb der Geschäftszeiten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!



Stadt- und Kreissparkasse  
Moosburg a. d. Isar